

Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne



**NEUERUNGEN
IM DUNKELN!**

→ Seite 22

14 NEUE ANGEBOTE, 19 WERKSTÄTTEN

ZUSAMMENSPIEL

01. MAI BIS 08. SEPTEMBER 2019
NÜRNBERG | WÖHRDER WIESE



10 HANDWERKE erlebt man ganz praktisch in zahlreichen, über die Saison verteilten Werkstätten und an den Tagen des Handwerks.

ZUSAMMENSPIEL lautet unser Saison-Motto 2019. Freuen Sie sich auf 14 neue originelle Stationen und einen prall gefüllten Veranstaltungskalender.



22 DUNKELERFAHRUNGEN macht man ab 1. Juni im Hirsvogelbunker. Erhellende Touren u.a. durch die absolute Finsternis sind ein ganz besonderes Erlebnis.

24 UNTERWEGS sind ganzjährig das Mobile Erfahrungsfeld und die Mobile Werkstatt, die mit einzigartigen Programmen direkt zu Ihnen kommen.



27 SCIENCE CAMP goes Wöhrder Wiese! Eine Woche lang können Nachwuchsforscher/-innen hier in den Sommerferien mit viel Spaß spielend lernen.

Fragen, Kritik oder Anregungen? So erreichen Sie uns:

→ 09 11/2 31-54 45
 → erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de
 → www.erfahrungsfeld.nuernberg.de

IN DIESER AUSGABE

- 03** EDITORIAL IMPRESSUM
- 04** NEUE ANGEBOTE 2019
- 08** STATIONEN VON A-Z BUCHBARE STATIONEN
- 10** HANDWERKE
- 11** VERANSTALTUNGSKALENDER
- 22** DUNKELERFAHRUNG
- 24** MOBILE WERKSTATT MOBILES ERFAHRUNGSFELD
- 26** AKADEMIE SCIENCE CAMP
- 29** DANKESCHÖN: UNSERE SPONSOREN
- 30** IHR BESUCH BEI UNS FAQ
- 32** RÄTSEL

Die Abteilung kulturelle & politische Bildung ist ausgezeichnetester Partner im Erlebnisnetzwerk MENSCH – NATUR – ZUKUNFT



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Sie halten ein runderneueres Programmheft in Händen, mit mehr Magazincharakter und schlanker im Format. Auch unser Faltblatt haben wir aufgefrischt und mit Lageplan versehen. Separat liegt es an vielen Auslagestellen und im Erfahrungsfeld aus.

Ab dieser Saison gibt es aber noch wesentlichere Änderungen: Unsere Dunkelerfahrung wird eigenständig. Alle Informationen hierzu finden Sie auf den Seiten 22–23. Eine enge Verzahnung mit dem Erfahrungsfeld wird es natürlich auch in Zukunft geben. „Zusammenspiel“ als Schwerpunktthema haben wir aber aus anderen Gründen gewählt. Es soll den Blick auf den ganzheitlichen Ansatz des Erfahrungsfeldes richten, das die Entfaltung der Sinne in den Mittelpunkt bei der Frage nach dem Verhältnis von Mensch, Natur und Gesellschaft stellt und dabei die Einheit von Körper und Kopf betont.

Das Erfahrungsfeld geht 2019 in seine 25. Saison. Zu verdanken ist dies all jenen Menschen, die sich mit der Grundidee verbunden haben und mit viel Herz und Engagement das Projekt aufgebaut und lebendig erhalten haben. Betonen möchte ich zudem, dass nur durch die städtische Basisfinanzierung sowie die langjährige und großartige Unterstützung durch unsere Sponsoren das Erfahrungsfeld mit jährlich neuen attraktiven Angeboten aufwarten konnte und kann. Auch an dieser Stelle herzlichen Dank dafür.

Ich freue mich auf die neue Saison, auf vielfältige Erlebnisse und Begegnungen und auf Ihre Rückmeldungen.



Claus Haupt
 Leiter des Erfahrungsfeldes

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit, Abteilung kulturelle & politische Bildung, Untere Talgasse 8, 90403 Nürnberg **Redaktion:** Claus Haupt, Alexandra Mahr, Kristina Pfister, Manuela Prill **Titelbild:** istockphoto.com **Gestaltung:** alpha01 | design + kommunikation, Nürnberg
Fotos: Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei der Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit **Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang **Auflage:** 50.000
Alle Termine und Orte ohne Gewähr.

NEUE ANGEBOTE

Sprachverwicklung

„Namasté“, „Ni Hao“, „Hello“. Wir sagen „Hallo“ in die Welt! Wie spreche ich „Privjet“ richtig aus und wo begrüßt man sich eigentlich so? Und wie geht dort und anderswo die Verabschiedung? Diese Fragen stellen sich an drei neuen Tafeln, die voll bedruckt sind mit Sprachen aus aller Welt – ein kleiner, interaktiver Sprachkurs rund um den Erdball.



Spaßige Verknotungen und Fadenfiguren

Zelt der Vielfalt

Fadenspiele aus aller Welt

Letztes Jahr ging das Zelt der Vielfalt mit den in aller Welt bekannten Fadenspielen in seine erste Saison. „Ein Faden verbindet!“, lernten Gäste hier, denn Fadenspiele werden rund um den Erdball gespielt, sind aus Asien zu uns nach Europa gekommen und bringen nicht nur Jung und Alt, sondern auch unterschiedlichste Kulturen zusammen. Auf dem Erfahrungsfeld ließen Besucher/-innen aller Altersstufen schon 2018 gemeinsam die Fäden tanzen und zeigten sich gegenseitig die schönsten Fadenfiguren – ob aus Kindheitserinnerungen oder einem fernen Land. Die Mitarbeiter/-innen haben ebenfalls viel dazugelernt und freuen sich daher dieses Jahr auf neue Begegnungen mit den Gästen wie mit den Fäden. Im Zelt der Vielfalt probiert man gemeinsam neue Figuren aus und lernt die Geschichte/-n hinter den Fadenspielen kennen.

Zusammen spielen kann man auch im und ums Zelt der Vielfalt immer am letzten Sonntag im Monat mit Spielen aus aller Welt.

Weitere Infos im Veranstaltungskalender ab Seite 11.



Mit Sprache um die Welt reisen, erleben, wie ein Faden verbindet – auf dem Erfahrungsfeld wird das Zusammenspiel verschiedener Sinne, Kulturen und Menschen jedes Jahr aufs Neue greifbar. In seiner nun bereits 25. Saison widmet das Erfahrungsfeld diesem Thema seinen Schwerpunkt und garantiert erlebnisreiche Stunden für alle Gäste.

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg

ZUSAMMENSPIEL

☑ TEAM-ZELT



Viel Geschick gefragt: Turmbau „Hoch hinaus“

Wenn das Erfahrungsfeld am 1. Mai 2019 seine Pforten öffnet, befassen wir uns eine Saison lang mit einem großen Zusammenspiel – der Sinne, der Menschen, der Umwelt! Denn alle brauchen ein eingespieltes Miteinander. Interkulturell, inklusiv, und natürlich immer auch interaktiv: 2019 bieten 14 neue Stationen vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten zu den verschiedenen Aspekten des Schwerpunktthemas.

Nur gemeinsam lassen sich die verschiedenen Aufgaben im Team-Zelt lösen. Die pädagogisch angeleiteten Spielaktionen machen nicht nur Spaß, sie fordern und fördern auch den Gemeinschaftssinn. Das Doppel-Zelt bietet eine Spielkette für jüngere Kinder sowie teamfördernde Spiele für Schulklassen und Erwachsene – und bei widrigen Wetterverhältnissen auch ausreichend Platz für größere Gruppen.

Luftikus

Die Fähigkeit im Team zu arbeiten kann schon im Vorschulalter und in den ersten Grundschuljahren spielerisch angebahnt werden. Sieben verschiedene Spiele sind zur Auswahl und werden altersentsprechend eingesetzt. Im Vordergrund steht dabei das Einüben von Zusammenarbeit. Beim Spielen wird deutlich, dass man aufeinander angewiesen ist und aufeinander achten muss.

- **Luftballon-Tanz**
Gemeinsam und der Reihe nach
- **Luftballon-Schlange**
Gemeinsam durch den Parcours
- **Wackel-Turm**
Gemeinsam einen hohen Turm bauen
- **Team-Seilspringen**
Gemeinsam durch das Seil

- **Strippenzieher**
Gemeinsam den Stift führen
- **Fallschirmspiele**
Gemeinsam die Bälle auf dem Tuch halten
- **Lochtuch**
Gemeinsam Bälle versenken

Hoch hinaus

Die verschiedenen Aufträge aktivieren zum gemeinsamen Handeln und fördern die Gruppenbildung. Durch die abschließende Reflexionsphase werden sowohl die Fähigkeiten und Beiträge der Einzelnen als auch gruppenspezifische Prozesse bewusst gemacht. Mit Hilfe eines Drahttrapezes, das nur durch Schnüre bewegt werden kann, sollen die Teilnehmer/-innen einen möglichst hohen Turm bauen. Doch vorher müssen kleine Teams erst eigene Aufgaben bewältigen, um die benötigten Bausteine zu erhalten.



Die Herausforderungen sind gut zu meistern, benötigen aber unterschiedliche Fähigkeiten zur Lösung der verschiedenen Aufträge. Wer zuerst fertig ist, darf den anderen Kleingruppen helfen oder bereits erste Strategien für den Turmbau entwickeln. Der Turmbau selbst ist eine komplexe Aufgabenstellung, die gemeinsames Planen, Vertrauen in die Sichtweise der Anderen und das Überprüfen und Verändern von Methoden und Taktiken erfordert.



Strippenzieher

☑ Gemeinsam entscheiden

Von den Bienen lernen

Die Bienen sind Meisterinnen der Demokratie, sie entscheiden sich beim Schwärmen gemeinsam für eine Unterkunft. Dabei haben sie ausschließlich das Gemeinwohl des Volkes im Sinn. Die Besucher/-innen schlüpfen in die Rolle der Bienen und gehen auf Nistplatzsuche. Dabei muss auf vieles geachtet werden. Entscheidet sich der Schwarm für den besten Unterschlupf? Wie läuft die Entscheidungsfindung ab? Schaffen wir es, wie die Bienen zum Wohle aller zu entscheiden?

Schmetterlingsaufzuchtstation

Von der Raupe über die Verpuppung bis hin zum fertigen Falter – hier können wir die Metamorphose der Raupe zum Schmetterling an echten Distelfaltern beobachten. Wenn die Schmetterlinge geschlüpft sind, fliegen sie in die Natur davon.



Foto: Pixabay

Insektenweide

Hotspotzone für Artenvielfalt

Abgemagertes Boden bietet gegenüber überdüngten Wiesen einer Vielfalt an Arten ein Zuhause. Im Gegensatz zu den üblichen Verdächtigen wie Löwenzahn oder Giersch haben auf den mageren Wiesen andere Blühpflanzen eine Chance zu wachsen, ohne von den vorgenannten verdrängt zu werden. Schmetterlinge und Wildbienen freuen sich über das bunte Nahrungsangebot. So entsteht mit anderen Naturmodulen ein beispielhafter Naturgarten zum Nachbauen.

Das Verrückte Haus

– noch verrückter!

Hängen alle Bilder normal an den Wänden? Sind die Wände schief oder gerade? Laufen die Bälle nach unten oder nach oben? Im Verrückten Haus stellen sich etliche Fragen – und dieses Jahr sieht es auch außen seltsam aus: Fehlt die Hälfte des Hauses? Oder etwa doch nicht? Ein ganzes oder halbes Haus von außen bleibt aber auf jeden Fall ein ganz(es) Verrücktes Haus von innen: für leichte Schwindelgefühle und für Fragen an den Gleichgewichtssinn. Fragen an den Sehsinn stellt in dieser Saison die neue Außenfassade.

BALANCIER-ARENA

In und auf der neuen Balancier-Arena dürfen große und kleine Gäste zahlreiche Spiele rund ums Gleichgewicht ausprobieren und dabei ihre körperliche Standfestigkeit in ungewohnter Weise erleben.

Ein Ring auf Federn, einzelne Kippbretter und wackelige Seile, die zu einer noch instabileren Platte führen – auf den verschiedenen Teilstücken der Arena muss man sehr kontrolliert die Füße aufsetzen. Ob man nun im Kreis balanciert, die Runde auf allen Vieren ausprobiert oder seine Arme mal nicht zum Ausgleich ausstreckt – Gleichgewichtssinn und Körperspannung sind in jedem Fall gefragt. Noch schwieriger wird es, wenn mehrere Personen gleichzeitig die Arena bewältigen – denn so muss man auch die spontanen Bewegungen der anderen immer wieder ausgleichen. Es entstehen überraschende Situationen. Und wer sich Bälle zuwirft, merkt schnell, dass diese auf der wackeligen Arena gar nicht so leicht zu fangen sind.



Auf der Arena zu stehen, sorgt automatisch für einen aufrechten Stand, ohne, dass man sich diesen bewusst macht. Sofort merkt man, dass die Haltung Auswirkungen auf den ganzen Körper und sogar auf die Gedanken hat. So werden selbst Teamgespräche zu einem ganz neuen Erlebnis.

Hartmut Ühlein
Erfahrungsfeld-Mitarbeiter

Partner-Kalimbas

Ohne musikalische Vorbildung sind die Kalimbas allein, zu zweit oder zu mehreren spielbar. Im Vordergrund steht dabei nicht das feinmotorische Training für die Finger, sondern die Freude am warmen und sanften Klang, am (gemeinsamen) Spielen und der guten Vibrationsübertragung.

Drehwurm

Ein ganz besonderes Kaleidoskop mit spezieller Spiegelkonstruktion sorgt im großen Zelt, dem Hippodrom, für Überraschungen. Ein Blick hinein ins Kaleidoskop, die Kurbel gedreht ... und Verblüffung ist garantiert! Um die Überraschung nicht zu zerstören, soll an dieser Stelle nicht zu viel verraten werden.

Streifenspiegel

Zwei Personen werden zu einer, wenn sie sich in gleichem Abstand zum Streifenspiegel gegenüberstehen. Besonders eindrucksvoll ist dabei die Verschmelzung der beiden Gesichter. Damit sich auch zwei unterschiedlich große Menschen ohne Schwierigkeiten in gleicher Höhe anschauen können, gibt es nicht nur ein großes Standmodell, sondern auch ein Tisch-Modell im Hippodrom.

Drehende Scheibe

Mit selbst erzeugten Zeitabständen experimentiert man beim neuen „Stroboskop“. Mittels einer Handkurbel versetzt man eine Tafel in Bewegung. Ab einer bestimmten Geschwindigkeit verschmelzen die beiden Zeichnungen auf ihrer Vorder- und Rückseite zu einem. Was passiert bei einer halben Drehung oder wenn die Kurbel besonders schnell gedreht wird?

Mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.

Pierre Schobert und Jennifer Faltin mit den Entwürfen. Die Azubis und das Erfahrungsfeld entschieden sich für das mittlere Modell.



Auf Entdeckungstour gehen, Neues ausprobieren und dabei spielend lernen. Das macht auf dem Erfahrungsfeld im Zusammenspiel mit anderen besonders viel Spaß. Wir von der N-ERGIE sind heuer wieder gerne mit dabei und wünschen eine spannende Saison!

Josef Hasler
Vorsitzender des Vorstands der N-ERGIE
Aktiengesellschaft



SCHON GEWUSST?

Drei Azubis der N-ERGIE haben in diesem Jahr die spaßige Wasserstation „Dusch-Duell“ für das Erfahrungsfeld gebaut.

Jennifer Faltin, Lukas Barth und Pierre Schobert machen eine Ausbildung zur/m Anlagenmechaniker/-in und hatten seit letztem Frühjahr alle Hände voll zu tun: Von ersten Ideen, über die Planung und das Zeichnen des Gestells bis hin zur Herstellung von Prototypen und der fertigen Version des „Dusch-Duells“.

Und worum geht's dabei? Ein Wasserbehälter und zwei gegenüberliegende Handpumpen ergeben einen feucht-fröhlichen Wasservettkampf. Durch das Pumpen füllt sich nämlich nicht der eigene, sondern der Tank des gegnerischen Teams. Der volle Behälter kippt – na klar, auf die Seite der Anderen. Wer schneller pumpt, bleibt also länger trocken!





Über 100 Stationen zu vielen Themenbereichen!

A

→ Archimedische Schraube

B

→ Backstation
→ Balancefahrrad
→ Balancier-Arena
→ Ball im Wasserstrahl
→ Barfußweg
→ Begehbare Kaleidoskop
→ Beleuchtung und Stimmungen
→ Bernoulli-Station
→ Bestäubungsleistung
→ Bestäubungsmodell
→ Beuys-Eiche
→ Bienenzelt und Bienenweide
→ Bildertrommel
→ Blumenkaleidoskop
→ Bohrkern Ranna

C

→ Camera obscura

D

→ Denken in Bewegung
→ Doppelhelix
→ 3D-Kaleidoskop
→ Drehende Scheibe
→ Drehwurm
→ Dreizeitenpendel
→ Druck-Werkstatt
→ Dusch-Duell
→ Duftstation
→ Duftvergleich
→ Dunkelerfahrung

E

→ Ein Faden verbindet

F

→ Fähre
→ Farbe benennen
→ Farbfilter
→ Farbige Halbschatten
→ Farbiger Wasserstrudel
→ Farb-Licht-Muster
→ Flow-Forms
→ Fotoausstellung „Menschen“

G

→ Geburtstagszelt
→ Geldrollerbahn
→ Gemeinsam entscheiden: Von den Bienen lernen
→ Gesetze des Sehens
→ Gleichgewichtswand
→ Goethe'scher Farbkreis
→ Große Balancescheibe

H

→ Helmholtz'sche Röhren
→ Heißer Draht für zwei
→ Himmelsblau und Abendrot
→ Hoch hinaus
→ Holzklang

I

→ Impulskugeln
→ Insektenweide – Hotspot für Artenvielfalt

K

→ Keltischer Wackelstein
→ Kippende Perspektive
→ Klangzelt
→ Klangsäule
→ Klangstein
→ Kleine Balancescheiben
→ Kleine Prismen
→ Kleine Seilbrücke
→ Kletterwald
→ Knobelecke
→ Kugel-Spiel

L

→ Labyrinth
→ Licht-und-Schatten-Kästen
→ Lichtstrahl
→ Lithophon
→ Lochbretter
→ Lochtücher
→ Luftikus

M

→ Menschenrechtsbaum
→ Mitwandernde Augen
→ Modellbach

N

→ Nachleuchtwand

O

→ Oktoskop
→ Ölkaleidoskop
→ Optische Phänomene
→ Optische Scheiben

P

→ Panoptikum
→ Partner-Kalimbas
→ Partner-Lochbretter
→ Partnerschaukel
→ Pendelstein
→ Pendelwelle
→ Pirouetten-Station
→ Pulsierender Ton

R

→ Rot-Grün-Kreuz

S

→ Sandrífuge
→ Schattenbühne
→ Schifferknoten-Station
→ Schmetterlingsaufzuchtstation
→ Schütze das Dorf
→ Seilbrücke
→ Simultankontraste
→ Sonnenuhr
→ Sprachverwicklung
→ Steine schleifen
→ Stelzen
→ Streifenspiegel
→ Strippenzieher
→ Strömungstafel
→ Summstein

T

→ Tastgalerie
→ Tasttisch
→ Team-Zelt
→ Textilfabrik
→ Tierweitsprunggrube
→ Tonsteine
→ Trinkwasserbrunnen

V

→ Verrücktes Haus

W

→ Wärmesinn in Tätigkeit
→ Wasseraktionsplatz
→ Wasserkissen
→ Wasserprisma
→ Wasserschöpfgrad mit Kurbelantrieb
→ Wasserstrudel
→ Wasserwege bauen
→ Weg der Steine
→ Wellenbank
→ Weltkugelbrunnen
→ Wipp-Saug-Pumpe

Z

→ Zerrspiegel

BUCHBARE STATIONEN

Einige unserer Stationen können von Gruppen nur nach zusätzlicher Voranmeldung besucht werden. Diese Regelung gewährleistet, dass bei starkem Besucherandrang für jede angemeldete Gruppe mindestens eine geführte Station zur Verfügung steht. Deshalb wird bei der Anmeldung immer nur eine betreute Aktion fest gebucht. **Voranmeldung für Gruppen unter 09 11 / 2 31-54 45 oder www.erfahrungsfeld.nuernberg.de**

Wählen Sie eine der folgenden Stationen:

Panoptikum (verschiedene Altersstufen)

Alles dreht sich um das Sehen, um Farben und Licht. Optische Phänomene werden erfahrbar. Buchen kann man die Programme „Licht und Schatten“ (ab Vorschulalter), „Phänomen Farbe“ (ab 5. Klasse) und „Wie das Auge sieht“ (ab 6. Klasse).

Druckwerkstatt (ab Vorschulalter; für Gruppen bis max. 10 Personen)

Vom Bemalen des Steins bis hin zum fertig gedruckten Bild – hier erlebt man das Steindruckverfahren von A bis Z. Zusätzlich kann man mit der Boston-Tiegelpresse Postkarten gestalten und drucken.

Team-Zelt (ab 1. Klasse)

Worauf kommt es in einem guten Team an? Wer übernimmt Verantwortung? Gruppendynamiken und wichtige Aspekte der Zusammenarbeit zeigen sich an verschiedenen Stationen. In jedem Fall ist Kooperation gefragt!

Brotbackstation (ab Vorschulalter)

Wie wird eigentlich Brot gemacht? Hier erfährt man es – vom Mahlen der Körner mit Steinen und eigener Kraft, über das Mischen des Teiges mit Salz und Wasser bis hin zum Formen der kleinen Fladen und dem Backen über der Feuerstelle.

Textilfabrik (ab 1. Klasse)

Alle werden zu fleißigen Arbeiter/-innen, die aus einem Stück Stoff durch Schneiden, Stecken und Nähen ein T-Shirt herstellen. Auf spielerische Art und Weise wird die globale Kluft zwischen Arm und Reich verdeutlicht.

Werkstätten (verschiedene Altersstufen)

Einmal selbst Wolle filzen, Holz sägen, Körbe flechten oder eine Mauer bauen: Hier ist es möglich. Alle Infos und Termine zu den wechselnden Werkstätten finden Sie auf Seite 10 sowie im Veranstaltungskalender ab Seite 11.

Klangzelt (ab Kindergartenalter)

Im Klangzelt kann man Töne nicht nur hören, sondern auch spüren und sehen. Ganz unterschiedliche Klangkörper und Instrumente verführen zum Lauschen, Fühlen, Sehen und Ausprobieren.

Gemeinsam entscheiden Von den Bienen lernen (ab 5. Klasse)

Als Bienenschwarm suchen wir gemeinsam einen neuen Nistplatz. Dabei muss man auf vieles achten. Schafft der Schwarm es, sich für den besten Unterschlupf zum Wohle aller zu entscheiden?



Angebote des Dunkelbereichs finden Sie auf S. 22

GEBURTSTAG FEIERN

Auf dem Erfahrungsfeld lässt es sich super feiern – mit Abwechslung, Spaß & Momenten des Staunens!

Egal ob (Kinder-)Geburtstag, Firmenparty oder Jubiläum – Reservieren Sie ein geschmücktes Geburtstagszelt am Ufer der Pegnitz für die Zeit Ihrer Feier.

Konditionen und Preise siehe Seite 30.

HANDWERKE

Einmal im Jahr steht das Erfahrungsfeld ein Wochenende lang ganz im Zeichen des Handwerks.

Wir alle brauchen sie, die Profis, die Fliesen legen, Mauern hochziehen, leckeres Brot backen oder Haare in Form bringen können. Wer kennt sich schon aus mit Metall- und Gerüstbau, mit Stuckarbeiten oder dem Innenleben seines Autos?

Am 6. und 7. Juli 2019 ist die Handwerkskammer für Mittelfranken mit unterschied-

lichen Werkstätten zu Gast auf der Wöhrder Wiese und es darf allerhand ausprobiert werden: Gipsschildkröten gießen, Fingernägel lackieren, Stifthalter schreinern, Rohrherzen löten, die Maurerkelle schwingen und vieles mehr. Wer weiß – vielleicht ist ja unter den Kindern der ein oder andere zukünftige Handwerks-Profi, der glücklich mit seinen selbstgemachten Errungenschaften nach Hause geht!?

Auch während der gesamten Erfahrungsfeld-Saison darf man immer wieder selbst Hand anlegen.

Die Hände in Seifenlauge tauchen, um Filzbälle zu formen, aus Wegwerfgegenständen tolle Spielzeuge basteln, am Dosentelefon lauschen, Ton kneten – Fingerspitzengefühl und Fingerfertigkeit sind in vielfältigen Werkstätten ebenso wichtig, wie alle Sinne beisammen zu haben!



Früh übt sich, wer ein guter Maurer sein will



Schere, Pinsel und Hanji ergeben bunte Bilder

WWW.HANDWERK.DE WWW.HWK-MITTELFRAANKEN.DE

**Alle kopieren Trends.
Einer muss sie erfinden.**

**Handwerkskammer
für Mittelfranken**

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



TERMINE

- Modellraketenbau: 1.5. und 8.9.
- Dosentelefon-Werkstatt: 4.–5.5.
- Bauhaus: 11.–12.5.
- Insektenhotel-Werkstatt: 18.–19.5.
- Malen mit Hanji: 25.–26.5.
- Filzen: 30.5.–2.6.
- **Mauern: 3.–9.6.**
- Korbflechten: 10.–16.6.
- Gestalten mit Glas: 17.–23.6. und 19.–25.8.
- Kleine Wasserräder: 24.–28.6.
- Wasserrad-Werkstatt: 29.–30.6.
- **Nähen: 1.–5.7.**
- **Tage des Handwerks: 6.–7.7.**
- **Instrumentenbau: 8.–14.7.**
- Moderne Scherenschnitte: 15.–21.7.
- **Schmuckwerkstatt: 22.–28.7.**
- Die Stadt aus Lehm: 29.7.–4.8.
- Doppelhelix-Werkstatt: 5.–11.8.
- **Holzwerkstatt: 12.–18.8.**
- Boote aus Plunder: 26.8.–1.9.

→ **In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer für Mittelfranken**

VERANSTALTUNGEN

MAI

Foto: Dietmar Konzack



Ein Raketenfeuerwerk auf der Wöhrder Wiese zum Saison-Start!

Modellraketenbau

Die Profis vom Raketenmodellsportverein „RMV82“ e.V. Nürnberg zeigen, wie man flotte Flugobjekte baut. Etwas Klebstoff, etwas Geschick, und schon geht's los. Mit einem „Wusch!“ steigen die selbstgebastelten Raketen in den Himmel über der Wöhrder Wiese. Zurück auf der Erde dürfen sie für weitere Flüge mit nach Hause genommen werden.

In Kooperation mit „RMV82“ e.V. Nürnberg

TERMIN: Mittwoch, 1.5.
UHRZEIT: 10–17 Uhr
MATERIALKOSTEN: abhängig vom Bausatz

Imkergespräche

Fachkundige Imker/-innen vom „Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.“ zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

TERMIN: jeden Sonntag
UHRZEIT: 14–16 Uhr



Wie arbeiten Blindenführhunde? Kostenlose Vorführung auf der Wöhrder Wiese

Bei einem kleinen Fußmarsch mit Blindenführhund und Halter/-in kann man nicht nur erleben, wie ein Führhund arbeitet, sondern erfährt nebenbei auch Wissenswertes über die Arbeit von und mit Blindenführhunden.

TERMIN: Sonntag, 5.5.
UHRZEIT: 14 Uhr und 16 Uhr
HINWEIS: Treffpunkt Wöhrder Wiese, Kasse Erfahrungsfeld

Dosentelefon-Werkstatt

Jemanden ganz ohne Smartphone oder Handy anrufen, das geht! Zwei alte Konservendosen oder Joghurtbecher und eine Schnur – schon lässt sich prima telefonieren. Bunt bemalt und kreativ verziert kann man die hübschen Schnurtelefone mit nach Hause nehmen oder gleich am Erfahrungsfeld ausprobieren.

TERMINE: Samstag, 4.5. und Sonntag, 5.5.
UHRZEIT: Samstag 14–17 Uhr, Sonntag 12–17 Uhr

Auf der Höhe der Zeit

Führung zum 25. Erfahrungsfeld

Der Ansatz des Erfahrungsfeldes zur Entfaltung der Sinne spielt eine bedeutende Rolle bei der Bewältigung der Zukunftsfragen in Pädagogik, Kultur und Gesellschaft. Bei einem spielerischen Rundgang werden das methodische Prinzip sowie die Geschichte des (Nürnberger) Erfahrungsfeldes in den Blick genommen.

FÜHRUNG: Claus Haupt, Leiter des Erfahrungsfeldes

TERMIN: Sonntag, 5.5.

UHRZEIT: 14–15.30 Uhr

PREIS: 2,50 Euro zzgl. Eintritt

GRUPPENGROSSE: mind. 6, max. 20 Personen

HINWEIS: Anmeldung bis 26.4. unter Tel. 09 11 / 2 31-31 65



Die erste Erfahrungsfeldzeitung

Gesamtprogramm

Kostenlose Übersichtsführungen für Pädagoginnen und Pädagogen

Auf diesem 90-minütigen Rundgang stehen die (neuen) Stationen des Erfahrungsfeldes im Mittelpunkt. Ebenfalls thematisiert wird die pädagogische Betreuung. Auch Einsatzmöglichkeiten der Stationen für unterschiedliche Altersstufen werden verdeutlicht.

TERMINE UND UHRZEITEN:

Montag, 6.5., 14–15.30 Uhr

Dienstag, 7.5., 14.30–16 Uhr

Mittwoch, 8.5., 16–17.30 Uhr

Donnerstag, 9.5., 10.30–12 Uhr

HINWEIS: Anmeldung erforderlich unter Tel. 09 11 / 2 31-54 45

Aktion im Rahmen der Väterwoche Nürnberg

Die Nürnberger Väterwoche vom 12. bis 19. Mai soll aufmerksam machen auf die Situation von Vätern im Kontext von Familie und Beruf. Viele Nürnberger Einrichtungen bieten Veranstaltungen für Väter mit ihren Kindern an. Auf dem Erfahrungsfeld erhalten alle Väter, die mit ihren Kindern kommen, zum Auftakt der Väterwoche freien Eintritt.

TERMIN: Sonntag, 12.5.

UHRZEIT: ganztags im Rahmen der Öffnungszeiten



Papa ist der Beste!

Foto: Pixabay

Der rote Faden bist Du selbst – Führung mit Lesung

Zu den nachhaltigsten Wirkungen des Lebenswerks von Hugo Kükelhaus zählt sicher das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne. Der interaktive Gedanken-Gang mit Zitaten aus seinen Veröffentlichungen verdeutlicht die Leitgedanken von Kükelhaus' umfangreichem Wirken als Pädagoge, Handwerker, Philosoph, Architekt, Künstler und Schriftsteller.

FÜHRUNG: Claus Haupt, Leiter des Erfahrungsfeldes

TERMIN: Sonntag, 12.5.

UHRZEIT: 14–16 Uhr

PREIS: 5 Euro zzgl. Eintritt

GRUPPENGROSSE: mind. 6, max. 20 Personen

HINWEIS: Anmeldung bis 6.5. unter Tel. 09 11 / 2 31-31 65



SCHON GEWUSST?

2019 jährt sich die Gründung des Bauhauses zum 100. Mal. Besucher/-innen des Erfahrungsfelds genießen während des gesamten Ausstellungszeitraums (14.3. bis 23.6.2019) freien Eintritt in die Ausstellung „Unsere Künstler am BAUHAUS“ in der Kunstvilla im KunstKultur-Quartier (Blumenstraße 17).

Weitere Infos auf Seite 28

Bauhaus-Wochenende Werkstatt + Führung

Das Bauhaus gilt als einflussreichste Bildungsstätte im Bereich der Architektur, der Kunst und des Designs im 20. Jahrhundert. Nach einem inspirierenden Gang durch die Ausstellung „Unsere Künstler am BAUHAUS“ in der Kunstvilla, stellt man auf dem Erfahrungsfeld Stempel in den Bauhaus-Grundformen her: Quadrat, Dreieck und Kreis. Mit Wasserfarben bestrichen und auf Papier gedruckt ergeben sich verschiedene Muster.

In Kooperation mit der Kunstvilla im KunstKulturQuartier.

TERMIN: Samstag, 11.5. und Sonntag, 12.5.

UHRZEIT: Samstag, 13.30 Uhr, Sonntag 11 und 15 Uhr

HINWEIS: Treffpunkt Eingang Erfahrungsfeld

Insektenhotel in der Büchse

In Städten gibt es oft wenig Platz für Insekten. Morsche Bäume, ungemähte Wiesen und bröckelnder Putz sind Mangelware. Um für unsere sechsbeinigen Freunde alternative Unterkünfte zu schaffen, werden Dosen mit Naturstängeln befüllt, mit einem Haken versehen und bemalt. Wildbienen und andere Insekten können sich hier ansiedeln.

TERMINE: Samstag, 18.5. und Sonntag, 19.5.

UHRZEIT: Samstag 14–17 Uhr, Sonntag 12–17 Uhr

HINWEISE: ab 10 Jahren



Foto: Pixabay

Aktion zum Weltbienentag

Die Bienen sind unser kleinstes Nutztier – und schwer bedroht. Darum widmen die Vereinten Nationen den fleißigen Insekten den Weltbienentag am 20.5. Bei uns werden heute schon Samenbomben gerollt, damit überall neue Blumen wachsen. Mit selbstgedruckten Buttons zeigen wir, dass wir Bienenfreunde sind. Außerdem halten erfahrene Imker/-innen um 14 Uhr einen Vortrag im Bienenzelt.

Mit freundlicher Unterstützung des Zeitlervereins Nürnberg und Umgegend e.V.

TERMIN: Sonntag, 19.5.

UHRZEIT: 10–17 Uhr



Männer-Olympiade Dabei sein ist (nicht) alles

Im Rahmen der Väterwoche Nürnberg wird das Erfahrungsfeld drei Stunden lang (auch) zum Männerspielplatz. Herausfordernde Aufgaben und entspannende Erlebnisse stehen hier auf dem Programm. Action à la James Bond garantieren wir nicht, aber Spannung, Wettkampf und Spaß – und zum Abschluss ein Bier im Biergarten.

TERMIN: Sonntag, 19.5.

UHRZEIT: 15–18 Uhr

PREIS: 8 Euro zzgl. Eintritt

GRUPPENGROSSE: mind. 6, max. 20 Personen

HINWEIS: nur für Väter, Anmeldung bis 13.5. unter Tel. 09 11 / 2 31-31 65

Malen mit Hanji

Aus speziellem koreanischen Hanji-Papier werden geometrische Figuren geschnitten und auf feuchtes weißes Papier gelegt. Das Papier nimmt die Farbe des Hanji auf und wird so eingefärbt. Nach und nach entstehen bunte Bilder.

TERMINE: Samstag, 25.5. und Sonntag, 26.5.

UHRZEIT: Samstag 14–17 Uhr, Sonntag 12–17 Uhr

HINWEIS: ab 6 Jahren

MATERIALKOSTEN: ab 0,50 Euro

Auf den Spuren des Bibers Kanufahrt auf der Pegnitz

In Kanus begibt man sich auf die Spuren des Bibers an der Pegnitz. Auf der kurzen Fahrt sieht man benagte Bäume, den Eingang zum Biberbau oder sogar den leibhaftigen, pelzigen Pegnitz-Bewohner selbst. Dabei sein kann jede/-r, ob mit Rollstuhl oder ohne.

In Kooperation mit Mühlenkraft e.V. und dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg.

TERMINE: Samstag, 25.5. und Sonntag, 26.5.

UHRZEIT: Samstag 13–18 Uhr, Sonntag 10–18 Uhr



Foto: Mühlenkraft e.V.

Frühstück im Dunkeln

In völliger Finsternis schärfen sich die Sinne. Kaffeeduft wird intensiver, das Croissant schmeckt gleich doppelt so gut. Beim Dunkelfrühstück erlebt man, welche große Herausforderung es sein kann, das Brötchen aus dem Korb zu fischen, Butter und Marmelade gleichmäßig darauf zu verteilen und den Kaffee in die Tasse statt daneben zu schütten.

TERMIN: Sonntag, 26.5.

UHRZEIT: 10–12 Uhr

(Bitte kommen Sie pünktlich, da nur ein gemeinsamer Beginn möglich ist!)

ORT: Hirsvogelbunker, Hirsvogelstr. 14

PREIS: 20 € (inkl. Besuch des Erfahrungsfelds)

HINWEIS: nur für Erwachsene. Voranmeldung erforderlich unter 09 11/2 31-31 65.

Bei Absage nach dem 4.5. oder Krankheit keine Rückerstattung des Teilnahmebetrags.

Spiele der Welt

Alle Menschen auf der ganzen Welt spielen gerne. Jeden letzten Sonntag im Monat gibt es im Zelt der Vielfalt die Möglichkeit, unbekannte Spiele aus anderen Kulturen und nebenbei vielleicht auch die einen oder anderen neuen Bekannten kennen zu lernen.

TERMIN: Sonntag, 26.5.

UHRZEIT: 13–17 Uhr

Spiele-Aktion zum internationalen Weltspieletag

Heute schon gespielt? Am internationalen Weltspieletag beginnt der Erfahrungsfeld-Besuch mit einem kleinen, gemeinsamen Spiel am Eingang, das man auch gut in Kindergarten, Schule oder zu Hause spielen kann.

TERMIN: Dienstag, 28.5.

UHRZEIT: ganztägig im Rahmen der Öffnungszeiten

Mitgemacht, mitgespielt!

Frei nach dem Motto: „Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ verwandelt sich das Erfahrungsfeld rund um das Zelt der Vielfalt in eine große Spielwiese. Da heißt es dann: Mitmachen und mitspielen, gemeinsam Aufgaben lösen! Dabei gibt es keine Sieger/-innen, nur viel Spaß für alle bei Kooperations-, Seil- und Sprachspielen! Auch auf der Wöhrder Wiese warten spielerische Aktionen auf Jung und Alt.

TERMIN: Donnerstag, 30.5.

UHRZEIT: 10–17 Uhr



Foto: Pixabay

Filzen – Bälle, Perlen und Blüten

Durch das Reiben mit warmem Wasser und Seifenlauge verhaken sich die Wollfasern der Filzwolle zu einem immer dichteren Geflecht. So entstehen feste, flauschige, kleine Bälle (zum Beispiel mit klingendem Inhalt), kleine Perlen und bunte Blüten aus vielen Farbschichten. Wer geschickt ist, macht Jonglierbälle, die man gleich ausprobieren kann.

TERMINE: Donnerstag, 30.5. bis Sonntag, 2.6.

UHRZEIT: Donnerstag 12–17 Uhr, Freitag 10–15 Uhr, Samstag 14–17 Uhr, Sonntag 12–17 Uhr

JUNI

JUNI



Bunte Filzbälle, selbstgemacht!

Foto: Lisa Metz

Zirkus auf dem Erfahrungsfeld

Manege frei für den Erfahrungsfeld-Zirkus! Hier erlebt man Akrobatik hautnah. Beim Einradfahren kommt es auf die Balance an. Im Jonglage-Workshop probiert man die in der Filzwerkstatt selbstgefilzten Jonglierbälle gleich aus. Außerdem verzaubern Schüler/-innen der Zauberschule-Franken die Gäste und die Cheerleader „Little Diamonds“ des DJK Falke Nbg. e.V. zeigen ihr akrobatisches Können.

TERMIN: Sonntag, 2.6.

UHRZEIT: ganztägig im Rahmen der Öffnungszeiten

Abendöffnung des Fördervereins

Im Mittelpunkt der Abendöffnung steht ein Festvortrag zum Thema „Bewegungsfreude ist Lebensfreude“ der Ärztin Dr. Michaela Glöckler um 19 Uhr. Davor und danach gibt es verwöhnende Sinneserlebnisse. Der Abend klingt aus mit einem frechen Chansonprogramm der Schauspielerin Michaela Domes und des Pianisten Budde Thiem.

Organisiert vom Förderverein Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.

TERMIN: Freitag, 7.6.

UHRZEIT: 18.30–22 Uhr

HINWEIS: Eintritt 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro
Begrenzte Platzanzahl! Voranmeldung unter Tel. 09 11/2 31-54 25



Michaela Glöckler

Foto: Privat

Filzen – Bälle, Perlen und Blüten

Durch das Reiben mit warmem Wasser und Seifenlauge verhaken sich die Wollfasern der Filzwolle zu einem immer dichteren Geflecht. So entstehen feste, flauschige, kleine Bälle (zum Beispiel mit klingendem Inhalt), kleine Perlen und bunte Blüten aus vielen Farbschichten. Wer geschickt ist, macht Jonglierbälle, die man gleich ausprobieren kann.

TERMINE: Donnerstag, 30.5. bis
Sonntag, 2.6.

UHRZEIT: Donnerstag 12–17 Uhr,
Freitag 10–15 Uhr,
Samstag 14–17 Uhr,
Sonntag 12–17 Uhr

Imkergespräche

Fachkundige Imker/-innen vom „Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.“ zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

TERMIN: jeden Sonntag
UHRZEIT: 14–16 Uhr



Zaubern ist etwas für alle, macht Spaß und fördert die Konzentration. Nicht nur für das verblüffte Publikum sind die magischen Künste ein wundervolles Vergnügen.

Karin Stähle,
Leiterin der Zauberschule-Franken

Mauern

Mit Mauersteinen, Kelle, Mörtel und Lot schlüpfen hier schon die Kleinen in die Rolle des Maurers. Ob waagrecht, in die Höhe oder um die Ecke gebaut – hier lernt man, wie aus Kalksandsteinen und Übungsmörtel stabile Wände entstehen.

TERMINE: Montag, 3.6. bis Sonntag, 9.6.

UHRZEIT: Montag bis Freitag 10–15 Uhr,
Samstag 14–17 Uhr,
Sonntag 12–17 Uhr

HINWEIS: ab 5 Jahren

Auf der Höhe der Zeit

Führung zum 25. Erfahrungsfeld

Der Ansatz des Erfahrungsfeldes zur Entfaltung der Sinne spielt eine bedeutende Rolle bei der Bewältigung der Zukunftsfragen in Pädagogik, Kultur und Gesellschaft. Bei einem spielerischen Rundgang werden das methodische Prinzip sowie die Geschichte des (Nürnberger) Erfahrungsfeldes in den Blick genommen.

FÜHRUNG: Claus Haupt, Leiter des Erfahrungsfeldes

TERMIN: Sonntag, 9.6.

UHRZEIT: 14–15.30 Uhr

PREIS: 2,50 Euro zzgl. Eintritt

GRUPPENGROSSE: mind. 6, max. 20 Personen

HINWEIS: Anmeldung bis 3.6.

unter Tel. 09 11 / 2 31-31 65

Der rote Faden bist Du selbst – Führung mit Lesung

Zu den nachhaltigsten Wirkungen des Lebenswerks von Hugo Kükelhaus zählt sicher das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne. Der interaktive Gedanken-Gang mit Zitaten aus seinen Veröffentlichungen verdeutlicht die Leitgedanken von Kükelhaus' umfangreichem Wirken als Pädagoge, Handwerker, Philosoph, Architekt, Künstler und Schriftsteller.

FÜHRUNG: Claus Haupt, Leiter des Erfahrungsfeldes

TERMIN: Montag, 10.6.

UHRZEIT: 14–16 Uhr

PREIS: 5 Euro zzgl. Eintritt

GRUPPENGROSSE: mind. 6, max. 20 Personen

HINWEIS: Anmeldung bis 3.6.
unter Tel. 09 11 / 2 31-31 65

Korbflechten

Flechtrohr, einen Vorstecher, sogenannte Staken und ein wenig Geschick – und unter Anleitung der fachkundigen Künstlerin entstehen selbstgemachte Gebrauchsgegenstände: handgroße Körbchen oder Schalen, die man mit nach Hause nehmen kann. Wer mag, flicht sogar einen Farbwechsel oder hell-dunkel Akzente in sein Schälchen.

TERMIN: Montag, 10.6. bis Sonntag, 16.6.

UHRZEIT: Dienstag bis Freitag 10–15 Uhr,
Samstag 14–17 Uhr,
Sonntag und Montag 12–17 Uhr

Wie arbeiten Blindenführhunde? Kostenlose Vorführung auf der Wöhrder Wiese

Bei einem kleinen Fußmarsch mit Blindenführhund und Halter/-in kann man nicht nur erleben, wie ein Führhund arbeitet, sondern erfährt nebenbei auch Wissenswertes über die Arbeit von und mit Blindenführhunden.

TERMIN: Samstag, 15.6.

UHRZEIT: 14 Uhr und 16 Uhr

HINWEIS: Treffpunkt Kasse Erfahrungsfeld

Bauhaus-Aktion

In dieser stilübergreifenden Kunstaktion bemalen Gäste die bekannten Bauhaus-Formen Quadrat, Kreis und Dreieck in unterschiedlichen Rot-, Blau- und Gelbtönen. Diese schrauben sie auf große Holz-Vorlagen. Es entsteht eine Farbfläche mit verschiedenen Farbtönen und ein räumlicher Eindruck, der aus der Ferne an ein impressionistisches Gemälde erinnert.

TERMINE: Montag, 17.6. bis Freitag, 21.6.

UHRZEIT: 10–15 Uhr



Die Kunstvilla feiert 100 Jahre Bauhaus und zeigt die Wirkung von Deutschlands bekanntester Kunsthochschule auf Kunst und Kultur in Nürnberg. Das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne stellt den Gegenwartsbezug her – dort können die pädagogischen Prinzipien des Bauhauses praktisch erfahren werden.

Dr. Andrea Dippel,
Leiterin der Kunstvilla im
Kunst-KulturQuartier

Gestalten mit Glas

Der Glas-Stadl auf dem Erfahrungsfeld

Unter fachmännischer Anleitung fertigt man aus farbigen Glasstücken individuelle Sonnenfänger an. In der Glas-Manufaktur werden die kleinen Kunstwerke später im Ofen geschmolzen und per Post an ihre Macher/-innen nach Hause geschickt.

TERMINE: Montag, 17.6. bis Sonntag, 23.6.

UHRZEIT: ganztägig im Rahmen der Öffnungszeiten

MATERIALKOSTEN: ab 5 Euro pro Stück

HINWEIS: ab 6 Jahren oder in Begleitung Erwachsener



Foto: Glas-Stadl Oberrieden

Gläserne Kunstwerke

Was Kinder brauchen

Führung

Die interaktive Führung behandelt die Fragestellungen „Wie findet Entwicklung statt?“ und „Was hat die Sinneswahrnehmung mit Gehirnentwicklung zu tun?“. Dabei werden auch die Zusammenhänge zwischen Staunen, Konzentration und Lernen aufgezeigt sowie eine angemessene Umsetzung im Alltag mit Kindern thematisiert.

FÜHRUNG: Claus Haupt, Leiter des Erfahrungsfeldes

TERMIN: Donnerstag, 20.6.

UHRZEIT: 14–16 Uhr

PREIS: 8 Euro zzgl. Eintritt

GRUPPENGROSSE: mind. 6, max. 20 Personen

HINWEIS: Anmeldung bis 13.6.

unter Tel. 09 11 / 2 31-31 65



Foto: Pixabay

Bienenfest

Den Erfahrungsfeld-Bienenstock gibt es die ganze Saison über – am Bienenfest öffnen ihn Imker/-innen vor Ort jeweils um 14 und 16 Uhr und zeigen seinen surrenden Inhalt. Imkerschutzanzug und Smoker kommen dabei zum Einsatz und die Profis demonstrieren, wie man Honig gewinnt. Am Ende darf das frisch geschleuderte „Gold“ probiert werden – das gibt spannende Einblicke und süße Honigmünder!

In Zusammenarbeit mit dem Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.

TERMINE: Samstag, 22.6. und Sonntag, 23.6.
UHRZEIT: ganztägig im Rahmen der Öffnungszeiten

Kleine Wasserräder

Alte Joghurtbecher schmeißen wir hier nicht in den Müll, sondern bauen sie um zu kleinen Wasserrädern. Und dann ab an den Wasseraktionsplatz damit!

TERMINE: Montag, 24.6. bis Freitag, 28.6.
UHRZEIT: 10–15 Uhr

Abendöffnung

Bis 22 Uhr feiern wir ein Nachhaltigkeitsfest in lauer Sommernachtsluft. Mit dabei ist eine Kleidertauschbörse: Alle, die mindestens fünf (gewaschene) textile Schätze für fremde Kleiderschränke dabei haben, erhalten freien Eintritt. Dazu gibt es eine Upcycling-Werkstatt: Fahrradreifen werden zu Gürteln, Geldbeutel und Schlüsselanhängern.

Wer die mitgebrachten oder ertauschten Klamotten aufpeppen will, kann sie mit Siebdruck hübsch bedrucken. Ausgewählte Stationen in der Abenddämmerung, Musik am Lagerfeuer und Geschichten auf der Fähre runden das besondere Erlebnis für Nachteulen ab.

In Kooperation mit Greenpeace Nürnberg.

TERMIN: Freitag, 28.6.
UHRZEIT: 18–22 Uhr
(durchgängig geöffnet von 9–22 Uhr)
KOSTEN: Eintritt des Erfahrungsfelds (für Tagesbesucher/-innen mit Stempel frei)
HINWEIS: Ab 18 Uhr sind ausgewählte Stationen geöffnet.

Wasserrad-Werkstatt

Eine kleine Ausstellung zeigt die historische Bedeutung der hölzernen Wasserschöpfpräder an Pegnitz und Regnitz. Beim Erfahrungsfeld-Schöpfrad heißt es: selbst ankurbeln! Man steckt ein Modell eines Schöpfkübels zusammen, baut Schiffchen aus Rinde, Holzstäben und Papier oder schnitzt einen sogenannten „Schetternagel“. Echte Wasserbauer/-innen stehen mit Rat, Tat und Wissen zur Seite.

In Kooperation mit dem Wasserwirtschaftsamt Nürnberg.

TERMINE: Samstag, 29.6. und Sonntag, 30.6.
UHRZEIT: Samstag 14–17 Uhr, Sonntag, 12–17 Uhr
HINWEIS: ab 10 Jahren



Foto: Ben White, Unsplash

Spiele verbinden die Welt

Frühstück im Dunkeln

In völliger Finsternis schärfen sich die Sinne. Kaffeeduft wird intensiver, das Croissant schmeckt gleich doppelt so gut. Beim Dunkelfrühstück erlebt man, welche große Herausforderung es sein kann, das Brötchen aus dem Korb zu fischen, Butter und Marmelade gleichmäßig darauf zu verteilen und den Kaffee in die Tasse statt daneben zu schütten.

TERMINE: Sonntag, 30.6.
UHRZEIT: 10–12 Uhr (Bitte kommen Sie pünktlich, da nur ein gemeinsamer Beginn möglich ist!)
ORT: Hirsvogelbunker, Hirsvogelstr. 14
PREIS: 20 € (inkl. Besuch des Erfahrungsfelds)
HINWEIS: nur für Erwachsene. Voranmeldung erforderlich unter 09 11/2 31-31 65. Bei Absage nach dem 14.6. oder Krankheit keine Rückerstattung des Teilnahmebetrags.

Wie arbeiten Blindenführhunde? Kostenlose Vorführung auf der Wöhrder Wiese

Bei einem kleinen Fußmarsch mit Blindenführhund und Halter/-in kann man nicht nur erleben, wie ein Führhund arbeitet, sondern erfährt nebenbei auch Wissenswertes über die Arbeit von und mit Blindenführhunden.

TERMIN: Sonntag, 30.6.
UHRZEIT: 14 Uhr und 16 Uhr
HINWEIS: Treffpunkt Wöhrder Wiese, Kasse Erfahrungsfeld

Spiele der Welt

Jeden letzten Sonntag im Monat gibt es im Zelt der Vielfalt die Möglichkeit, unbekannte Spiele aus anderen Kulturen und nebenbei vielleicht auch die einen oder anderen neuen Bekannten kennen zu lernen. Heute lädt Refugees Nürnberg e.V. mit vielen weiteren internationalen Spielen zum „Familienspiel-dating.“

In Zusammenarbeit mit Refugees Nürnberg e.V.

TERMIN: Sonntag, 30.6.
UHRZEIT: 13–17 Uhr

Nähen mit allen Sinnen

Mit Nadel und Faden näht man bunte Kuschtiere, Duftkissen, Klangsäckchen oder Schatzbeutelchen aus schönen Stoffen. Gefüllt mit Kuscheligen oder Rascheligen sind sie perfekte Mitbringsel. Wer mag, entwirft ein kleines Stoffregal, verwandelt ein T-Shirt in einen Beutel oder peppt es auf mit fantasievollen Applikationen.

TERMINE: Montag, 1.7. bis Freitag, 5.7.
UHRZEIT: 10–15 Uhr
HINWEIS: ab Vorschulalter

Imkergespräche

Fachkundige Imker/-innen vom „Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.“ zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

TERMIN: jeden Sonntag
UHRZEIT: 14–16 Uhr

Tage des Handwerks

Profis aus Stuck-, Maurer-, Friseur-, Schreiner-, Fliesenleger-, und anderen Handwerks-Innungen sind zwei Tage lang zu Gast und geben in Werkstätten Einblicke in ihre Arbeit. Gemäß dem Motto „Handwerk erleben“ dürfen Besucher/-innen in unterschiedliche Berufszweige hineinschnuppern, eigene handwerkliche Fähigkeiten ausprobieren und selbstgemachte Werke mitnehmen.

In Kooperation mit der Handwerkskammer für Mittelfranken.

TERMINE: Samstag, 6.7. und Sonntag 7.7.
UHRZEIT: ganztägig im Rahmen der Öffnungszeiten



Beim Bäcker ist vielleicht der Geschmacksinn der wichtigste - aber auch das Auge isst mit. Der Stuckateur braucht zwar ein gutes Auge für Maße und Winkel, aber fühlt auch, wenn der Gips die richtige Zusammensetzung hat. Im Handwerk spielen immer alle Sinne zusammen. So entsteht etwas einzigartiges Neues.

Thomas Pirner
Präsident der Handwerkskammer für Mittelfranken

Instrumentenbau

Aus Wegwerfgegenständen bastelt man Instrumente. Da entstehen Gitarren aus Tetrapacks, Zupfbretter aus Joghurtbechern oder Rasseln aus Streichholzschachteln und Klopapierrollen. Auch Windspiele, Regenmacher, Drehtrommeln und andere klingende, tönende, schallende Musikinstrumente lassen sich aus ganz banalen Alltagsmaterialien bauen.

TERMINE: Montag, 8.7. bis Sonntag, 14.7.
UHRZEIT: Montag bis Freitag 10–15 Uhr, Samstag 14–17 Uhr, Sonntag 12–17 Uhr

N-ERGIE Aktionstag mit Überraschungen für Klein und Groß

Einen Samstag lang gibt es beim großen N-ERGIE Familienfest für alle Altersgruppen viele Sonderaktionen: Da darf man Kugelbilder malen, marmorieren und Postkarten drucken. Zwischendurch laden Seifenblasen zum Spielen ein und wer nach Edelsteinen suchen möchte, sollte am Teich vorbeischaun!

In Zusammenarbeit mit der N-ERGIE Aktiengesellschaft.

TERMIN: Samstag, 13.7.
UHRZEIT: 10–18 Uhr
HINWEIS: Anlässlich des Familientages ist das Erfahrungsfeld schon ab 10 Uhr geöffnet.



Gleich geht's mit voller Power in den N-ERGIE Aktionstag!

Foto: Ralph Zitzelsberger

JULI

Sinn oder Unsinn?

Führung

Bei der interaktiven Führung in Quizform heißt es nicht nur mitmachen, sondern auch mitdenken. An verschiedenen Stationen wird im Anschluss an die Erfahrungen eine Geschichte erzählt. Doch ist diese wirklich wahr oder unwahr? Wer am Ende die meisten richtigen Antworten angekreuzt hat, erhält einen Preis – das ist übrigens wahr.

FÜHRUNG: Claus Haupt, Leiter des Erfahrungsfeldes

TERMIN: Sonntag, 14.7.

UHRZEIT: 14–16 Uhr

PREIS: 5 Euro zzgl. Eintritt

GRUPPENGROSSE: mind. 6, max. 20 Personen

HINWEIS: Anmeldung bis 4.7.

unter Tel. 09 11 / 2 31-31 65

Moderne Scherenschnitte

Hanji ist traditionelles koreanisches Papier, das dünn, aber reißfest ist und sich leicht schneiden und falten lässt. Aus solchem farbigen Hanji werden nach Vorlagen Muster mit der Schere ausgeschnitten. Es entstehen runde oder quadratische Motive mit wunderschönen Schneeflocken- und filigranen Fantasiemustern.

TERMIN: Montag, 15.7. bis Sonntag, 21.7.

UHRZEIT: Montag bis Freitag, 10–15 Uhr,

Samstag 14–17 Uhr,

Sonntag 12–17 Uhr

MATERIALKOSTEN: 0,50 Euro

HINWEIS: ab 5 Jahre



Scherenschnitte: Falten – Schneiden – Staunen



UNICEF-Mitmachaktion zu den Themen Umweltschutz und Kinderrechte

UNICEF informiert über Kinderrechte. Alle Kinder haben Rechte, egal ob sie Junge oder Mädchen sind, wo sie herkommen oder welcher Religion sie angehören. Dafür setzt sich UNICEF weltweit ein. Besucher/-innen stellen ihr Wissen in einem KinderrechteQuiz unter Beweis. Welche Bedeutung dem Recycling zukommt lernt man beim Basteln von Masken aus Altpapier. Am Glücksrad gibt es schöne Kleinigkeiten zu gewinnen.

TERMIN: Samstag, 13.7. bis Montag, 15.7.

UHRZEIT: Samstag 10–18 Uhr,

Sonntag 10–18 Uhr,

Montag, 9–18 Uhr

Beuys

Filmvorführung mit Einführung von Dr. Lienhard Barz

Der Dokumentarfilm „Beuys“ von Andres Veiel (2017) zeigt wichtige Lebens- und Werkstationen von Joseph Beuys (1921–1986). In der Porträt-Collage kommen Zeitzeugen und Weggefährten zu Wort, es sind auch Originalfilmaufnahmen mit dem Künstler zu sehen. In seiner Einführung wird Dr. Barz, ehemaliger Leiter des Erfahrungsfeldes, insbesondere auf die Beuys-Eiche eingehen, die seit 2000 auf dem Sinnes-parcours wächst.

In Kooperation mit dem Filmhaus Nürnberg.

TERMIN: Mittwoch, 17.7.

UHRZEIT: 19.30 Uhr

HINWEIS: Eintritt 5 Euro / ermäßigt 3 Euro,

Tickets sind an der Abendkasse und im Vorverkauf an der Kasse des Erfahrungsfeldes erhältlich.

Du & Ich (& Wir)

Führung

Zu zweit macht vieles mehr Spaß – so auch dieser Rundgang mit anderen Paaren. Locker und humorvoll wird die Führung zu einer liebevollen und spannenden Zeit mit- und für-einander. Unter dem Motto des Jahresthemas „Zusammenspiel“ wird das Erfahrungsfeld für zwei Stunden zu einem Partnerschafts-Pa(a)rcours der besonderen Art.

FÜHRUNG: Claus Haupt, Leiter des Erfahrungsfeldes

TERMIN: Sonntag, 21.7.

UHRZEIT: 14–16 Uhr

PREIS: 20 Euro pro Paar zzgl. Eintritt

GRUPPENGROSSE: mind. 3 Paare,

max. 7 Paare

HINWEIS: nur für Paare (und solche, die es werden wollen), Anmeldung bis 11.7. unter Tel. 09 11 / 2 31-31 65

Schmuckwerkstatt

Freundschaftsarmbänder

Mit Anregungen der Künstler/-innen gestaltet man ganz individuell Freundschaftsarmbänder – zum Beispiel aus Metallstückchen, Recyclingmaterial, Silberdraht und Perlen mit Hilfe von Zange, Metallstempel und Hammer. Das ein oder andere Freundschaftsbändchen führt vielleicht sogar zu neuen Freundschaften.

TERMIN: Montag, 22.7. bis Sonntag, 28.7.

UHRZEIT: Montag bis Freitag, 10–15 Uhr,

Samstag 14–17 Uhr,

Sonntag 12–17 Uhr

HINWEIS: ab 10 Jahre

Spiele der Welt

Alle Menschen spielen gerne, egal, woher sie kommen oder wo sie wohnen. Jeden letzten Sonntag im Monat gibt es im Zelt der Vielfalt die Möglichkeit, unbekannte Spiele aus anderen Kulturen und auch die einen oder anderen neuen Bekannten kennen zu lernen.

TERMIN: Sonntag, 28.7.

UHRZEIT: 13–17 Uhr



AUGUST

Ton-Werkstatt

Die Stadt aus Lehm

Nach Herzenslust stampft man hier Lehm, knetet, formt und baut. Es entstehen viele verschiedene Häuser, die Stück für Stück eine stetig wachsende Miniaturstadt aus Ton ergeben. Theater, Parkhaus oder Schule – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ganz nach den Vorstellungen der Baumeister/-innen bevölkern nach und nach auch Wesen die tönernen Stadt.

TERMIN: Montag, 29.7. bis Sonntag, 4.8.

UHRZEIT: Montag bis Freitag, 10–15 Uhr,

Samstag 14–17 Uhr,

Sonntag 12–17 Uhr

HINWEIS: ab 4 Jahre



Aus Lehm entsteht eine ganze Stadt

Imkergespräche

Fachkundige Imker/-innen vom „Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.“ zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

TERMIN: jeden Sonntag

UHRZEIT: 14–16 Uhr

Baustellen-Fest

Bausteine und Bauklötze aus unterschiedlichen Materialien ergänzen heute die Tonsteine und Naturholzsteine der Erfahrungsfeld-Baustelle. Miteinander bauen steht im Mittelpunkt des Baustellen-Festes. Mit einfachen geometrischen Körpern konstruieren alle Altersgruppen Häuser, Türme, Bogen, Figuren, Fahrzeuge, Landschaften und vieles mehr.

Mit Unterstützung des Fördervereins Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.

TERMIN: Sonntag, 4.8.

UHRZEIT: ganztägig im Rahmen der Öffnungszeiten

Doppelhelix-Werkstatt

Mit dem richtigen Knowhow und der Hilfe von Papprollen lassen sich aus Aluminium-, Kupfer-, oder Messingstreifen Doppelspiralen formen. Die besondere Form der Doppelhelix ist in verschiedensten Bereichen der Natur zu finden. Bringt man die Metall-Spiralen in eine Drehbewegung, entsteht ein überraschender Effekt.

TERMIN: Montag, 5.8. bis Sonntag, 11.8.

UHRZEIT: Montag bis Freitag 10–15 Uhr,

Samstag 14–17 Uhr,

Sonntag 12–17 Uhr

MATERIALKOSTEN: 6,50 Euro

HINWEIS: für Erwachsene und Kinder mit Begleitung

Holzwerkstatt

Schnitzen, sägen, hobeln, nageln, schrauben, kleben, hämmern – hier darf man sich nach Herzenslust an Holzbrettern austoben. Es entstehen kleine, klingende Murmelbahnen. Die Bäume, aus denen das Holz gesägt wurde, stammen aus Nürnbergs Wäldern.

TERMIN: Montag, 12.8. bis Sonntag, 18.8.

UHRZEIT: Montag bis Freitag 10–15 Uhr,

Samstag 14–17 Uhr,

Sonntag 12–17 Uhr

HINWEIS: ab 8 Jahren

Sinn oder Unsinn?

Führung

Bei der interaktiven Führung in Quizform heißt es nicht nur mitmachen, sondern auch mitdenken. An verschiedenen Stationen wird im Anschluss an die Erfahrungen eine Geschichte erzählt. Doch ist diese wirklich wahr oder unwahr? Wer am Ende die meisten richtigen Antworten angekreuzt hat, erhält einen Preis – das ist übrigens wahr.

FÜHRUNG: Claus Haupt, Leiter des Erfahrungsfeldes

TERMIN: Sonntag, 18.8.

UHRZEIT: 14–16 Uhr

PREIS: 5 Euro zzgl. Eintritt

GRUPPENGROSSE: mind. 6,

max. 20 Personen

HINWEIS: Anmeldung bis 12.8. unter Tel. 09 11 / 2 31-31 65

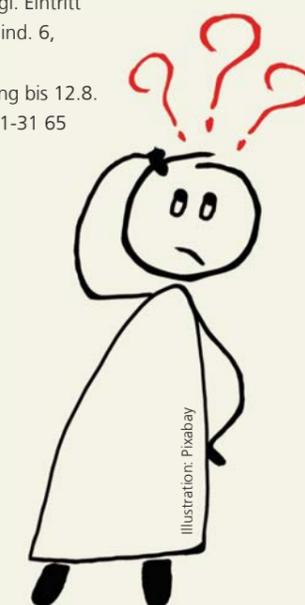


Illustration: Pixabay

AUGUST



Ein schwergewichtiger Pendelstein, Balancierscheiben für 30 Kinder und unsere XXL-Fahrzeuge, die alles an seinen Platz rücken: Bei SÖR drehen wir im wahrsten Sinne des Wortes große Räder. Sowohl für das Gemeinwohl als auch für kleine und große Entdecker/-innen. Auch 2019 stehen wir dem Erfahrungsfeld mit all unserem Equipment und planerischen Know-how zur Verfügung.

Ronald Höfler
 Werkleiter des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

Gestalten mit Glas

Der Glas-Stadl auf dem Erfahrungsfeld

Unter fachmännischer Anleitung fertigt man aus farbigen Glasstücken individuelle Sonnenfänger an. In der Glas-Manufaktur werden die kleinen Kunstwerke später im Ofen geschmolzen und per Post an ihre Macher/-innen nach Hause geschickt.

TERMINE: Montag, 19.8. bis Sonntag, 25.8.

UHRZEIT: ganztägig im Rahmen der Öffnungszeiten

MATERIALKOSTEN: ab 5 Euro pro Stück

HINWEIS: ab 6 Jahren oder in Begleitung Erwachsener

Hopfen

Am Stand des Fördervereins „Historisches Kornhaus“ aus Spalt gibt es Antworten auf alle Fragen rund um den Hopfen. Eine Vorführung zeigt, wie man Hopfenkränze und Hopfenkissen herstellt. Beim Hopfen-Zupfen erlebt man hautnah, wie lange es dauert, bis ein Korb mit Hopfen-Dolden gefüllt ist. Für die schnellsten Zupfer/-innen gibt es schöne Preise.

TERMIN: Dienstag, 20.8.

UHRZEIT: 11–16 Uhr

Spiele der Welt

Alle Menschen spielen gerne, egal, woher sie kommen oder wo sie wohnen. Spiele wandern mit den Menschen zwischen Ländern hin und her. Jeden letzten Sonntag im Monat gibt es im Zelt der Vielfalt die Möglichkeit, unbekannte Spiele aus anderen Kulturen und nebenbei vielleicht auch die einen oder anderen neuen Bekannten kennen zu lernen.

TERMIN: Sonntag, 25.8.

UHRZEIT: 13–17 Uhr

Boote aus Plunder

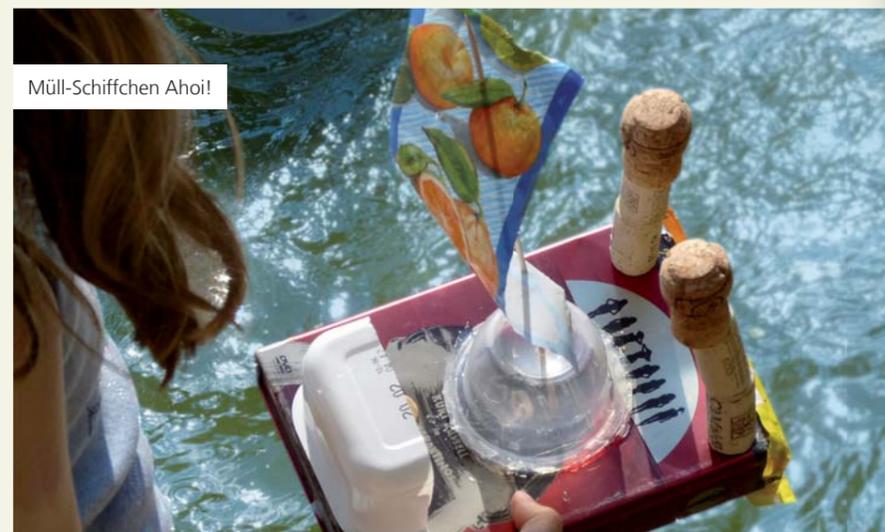
Müll-Werkstatt

Leere Plastikflaschen, Blechdosen und Verpackungsmaterialien kommen nicht achtlos in den Gelben Sack. Mit dem richtigen Blick auf solche Alltagsgegenstände, etwas Draht und einfachen Werkzeugen lässt sich aus ihnen ein Hochseedampfer oder ein Piratenschiff basteln, der gleich am Wasseraktionsplatz in See stechen darf.

TERMINE: Montag, 26.8. bis Sonntag, 1.9.

UHRZEIT: Montag bis Freitag 10–15 Uhr,
 Samstag 14–17 Uhr,
 Sonntag 12–17 Uhr

MATERIALKOSTEN: 0,50 Euro



SEPTEMBER

Imkergespräche

Fachkundige Imker/-innen vom „Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.“ zeigen allen Interessierten am hauseigenen Erfahrungsfeld-Bienenstock die spannende Welt der Honigbienen.

TERMIN: jeden Sonntag

UHRZEIT: 14–16 Uhr

Frühstück im Dunkeln

In völliger Finsternis schärfen sich die Sinne. Kaffeeduft wird intensiver, das Croissant schmeckt gleich doppelt so gut. Beim Dunkelfrühstück erlebt man, welche große Herausforderung es sein kann, das Brötchen aus dem Korb zu fischen, Butter und Marmelade gleichmäßig darauf zu verteilen und den Kaffee in die Tasse statt daneben zu schütten.

TERMIN: Sonntag, 1.9.

UHRZEIT: 10–12 Uhr

(Bitte kommen Sie pünktlich, da nur ein gemeinsamer Beginn möglich ist!)

ORT: Hirsvogelbunker, Hirsvogelstr. 14

PREIS: 20 € (inkl. Besuch des Erfahrungsfelds)

HINWEIS: nur für Erwachsene. Voranmeldung erforderlich unter 09 11/2 31-31 65. Bei Absage nach dem 16.8. oder Krankheit keine Rückerstattung des Teilnahmebetrags.

Modellraketenbau

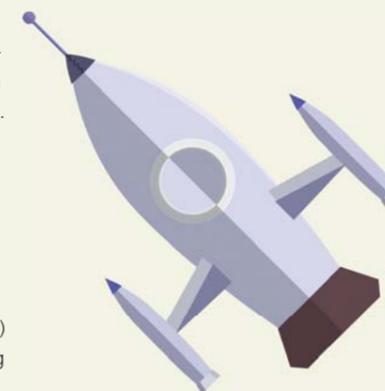
Die Profis vom Raketenmodellclub „RMV82“ e.V. Nürnberg zeigen, wie man flotte Flugobjekte baut. Etwas Klebstoff, etwas Geschick, und schon geht's los. Mit einem „Wusch!“ steigen die selbstgebastelten Raketen in den Himmel über der Wöhrder Wiese. Zurück auf der Erde dürfen sie für weitere Flüge mit nach Hause genommen werden.

In Kooperation mit „RMV82“ e.V. Nürnberg.

TERMIN: Sonntag, 8.9.

UHRZEIT: 10–17 Uhr

MATERIALKOSTEN: abhängig vom Bausatz



Fußtheater

von und mit Anne Klinge

Charmant bis in die Zehenspitzen ist Anne Klinge, die schon seit vielen Jahren auf dem Erfahrungsfeld umjubelt wird. Mittlerweile kennt man sie in ganz Europa, aber auch in Peru, Australien oder Japan! Ausgestattet mit Nasen, Mützen, Haaren und Gewändern verwandelt die Ausnahmekünstlerin ihre Hände und Füße in eigenständige Persönlichkeiten. So erzählt sie mit viel Fantasie, Esprit und Humor altbekannte Märchen ganz neu.



Des Kaisers neue Kleider

Der Kaiser möchte ganz viele schöne Kleider haben, selbst unsichtbare.

TERMIN: Montag, 2.9.

UHRZEIT: 12 und 13 Uhr

Der Froschkönig

Der Froschkönig holt die goldene Kugel der Prinzessin nicht umsonst zurück.

TERMIN: Dienstag, 3.9.

UHRZEIT: 12 und 13 Uhr

Der gestiefelte Kater

Der schlaue Kater hilft Müllers Sohn dabei, die Liebe der Prinzessin zu kriegen.

TERMIN: Mittwoch, 4.9.

UHRZEIT: 12 und 13 Uhr

Das tapfere Schneiderlein

Der Schneider ist ein Held, denn er hat sieben Fliegen auf einen Streich getötet.

TERMIN: Donnerstag, 5.9.

UHRZEIT: 12 und 13 Uhr

Der Fischer und seine Frau

Die Frau des Fischers will immer mehr Wünsche vom Zauberfisch erfüllt haben.

TERMIN: Freitag, 6.9.

UHRZEIT: 12 und 13 Uhr



NEUERUNGEN IM DUNKELBEREICH

Die Saison 2019 bringt einige Veränderungen im Dunkelbereich mit sich. Auf vielfachen Wunsch und im Zuge von Umbauarbeiten im Hirsvogelbunker wird das Angebot der Dunkel-erfahrungen erweitert und eigenständig.



Foto: Pixabay



DAS BEDEUTET AUF EINEN BLICK:

- Sie können die Dunkelangebote auch ohne einen Besuch auf dem Erfahrungsfeld nutzen.
- Sie können den Dunkelbereich auch vor und nach der Erfahrungsfeld-Saison besuchen.
- Die Dunkel-Führungen sind inhaltlich neu konzipiert worden, beinhalten in jedem Fall aber den Besuch des Dunkelgangs und des Dunkelcafés.
- Die Dunkelerfahrung dauert dadurch länger. Aus diesem Grund gibt es jetzt feste Uhrzeiten, zu denen Sie die Angebote buchen bzw. nutzen können.
- Bei einem Besuch des Erfahrungsfelds am gleichen Tag kosten die Dunkelangebote nur 1 Euro pro Person.

Für einen geringen Aufpreis erhalten Erfahrungsfeldbesucher/-innen eine geführte, lange Dunkeltour oder ein etwas kürzeres Dunkelerlebnis. Wer möchte, darf auch nur die Dunkelerfahrung ohne Erfahrungsfeld-Besuch buchen. Der Vorteil: Die Termine sind fest buchbar und bieten mehr Zeit für ein intensives Erleben.

Bis Ende des Jahres stehen weitere Führungen sowie die beliebten Frühstücke im Dunkeln auf dem Programm.

Aktuelle Termine und Informationen finden Sie zeitnah im Internet unter www.erfahrungsfeld.nuernberg.de



Foto: Michael Matejka/Verlag Nürnberger Presse

Auf den Dunkelreisen darf man im Finstern tippen und dabei erhellende Erfahrungen machen

DUNKELTOUR

für maximal 15 Personen
Dauer: 2 Stunden
Treffpunkt: Kasse Erfahrungsfeld

Wie erlebt man ohne Augenlicht seine Umwelt? Wie findet man sich im Straßenverkehr zurecht? Begleitet von einer/-m blinden oder sehbehinderten Mitarbeiter/-in machen Sie sich auf den Weg von der Wöhrder Wiese zum Hirsvogelbunker. Ausgestattet mit Augenbinde und Langstock gilt es andere Sinne zu schärfen und gemeinsam Hindernisse zu meistern. Im zweiten Teil der Tour wartet der Hirsvogelbunker mit Selbsterfahrungen in absoluter Finsternis. Was ertastet man im Dunkelgang? Und wie fühlt es sich an? Den Abschluss macht ein Besuch im Dunkelcafé. Kaffeetrinken, Plaudern und Bezahlen ohne irgendetwas oder irgendjemanden zu sehen. So mancher Gast stellt dabei erstaunt fest: Finger und Ohren können „sehen“, und ohne visuelle Eindrücke fällt es oft leichter, sich über seine Erfahrungen auszutauschen.

Termine

während der Schulzeit:
Montag bis Freitag 14 Uhr
(in den Schulferien*: 12 und 15 Uhr)
Samstag 16 Uhr
Sonn- und Feiertags 12 und 15 Uhr

DUNKELERLEBNIS

für maximal 30 Personen
Dauer: 1,5 Stunden
Treffpunkt: Hirsvogelbunker,
Hirsvogelstr. 14

Das Dunkelerlebnis beinhaltet den Besuch des Dunkelganges und des Dunkelcafés. Ganz auf seinen Tastsinn verlassen muss man sich im Dunkelgang, denn man durchquert ihn in absoluter Finsternis. Ebenso von nichts als Schwarz umgeben ist man im Dunkelcafé, das Hände, Ohren und Körpergefühl vor ganz besondere Herausforderungen stellt. Erhellend!

Termine

während der Schulzeit:
Montag bis Freitag 9 und 11 Uhr

Die Termine für Dunkeltour und -erlebnis sind buchbar, Spontanmeldungen sind bei freien Terminen möglich.

* 11.–21.6. und ab 29.7.2019



Der Hirsvogelbunker im Stadtteil Wöhrd

PREISE FÜR DIE DUNKELTOUREN

ohne Erfahrungsfeld-Besuch:

	SCHULKINDER / ERMÄSSIGT ³	ERWACHSENE
Familien1/Gruppen2	5,00 EUR	6,00 EUR
ZAC-Karte	4,50 EUR	5,50 EUR
Menschen mit Behinderungen/ mit Nürnberg-Pass	3,00 EUR	4,00 EUR
Einzelbesucher/-innen	5,50 EUR	6,50 EUR

Bei Erfahrungsfeldbesuch am gleichen Tag nur 1,00 EUR

- ¹ mind. 1 Erwachsener + 1 Kind
² Ab 10 Personen. Der Gruppenpreis wird nur gewährt, wenn für die gesamte Gruppe zusammen bezahlt wird!
³ Schüler/-innen, Studierende, Arbeitslose, Freiwilligendienstler

Frühstück im Dunkeln

- Sonntag, 26. Mai, 10–12 Uhr
- Sonntag, 30. Juni, 10–12 Uhr
- Sonntag, 1. September, 10–12 Uhr
- Sonntag, 29. September, 10–12 Uhr
- Sonntag, 13. Oktober, 10–12 Uhr
- Sonntag, 10. November, 10–12 Uhr

Wie arbeiten Blindenführhunde?

- Sonntag, 5. Mai, 14 und 16 Uhr
 - Samstag, 15. Juni, 14 und 16 Uhr
 - Sonntag, 30. Juni, 14 und 16 Uhr
- Detaillierte Infos dazu finden Sie jeweils im Veranstaltungskalender ab Seite 11.

WICHTIGE HINWEISE

- geöffnet ab 1. Juni 2019
- Auf warme Kleidung achten, es kann in den Räumlichkeiten sehr kalt werden
- der Hirsvogelbunker ist leider nicht barrierefrei (Stufen)
- geeignet für Kinder ab 8 Jahren (3. Klasse)
- Kosten für Speisen und Getränke nicht im Eintrittspreis inbegriffen
- Leuchtende Gegenstände oder blinkende Schuhe nicht erlaubt
- Zutritt nur mit passendem Schuhwerk. Barfuß oder in Flipflops kein Besuch möglich

Sie haben einen Grund zum Feiern?

Wir haben die passende Räumlichkeit dafür: Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“

wbg
Nürnberg
Immobilien



Feiern Sie schön – in den Räumen mit dem besten Ausblick der Stadt.

Feiern Sie die Feste mit dem einzigartigen Blick auf die Nürnberger Burg und den Pegnitzlauf. Wir bieten Ihnen ein einmaliges Ambiente, eine hervorragende Gastronomie und hochwertig gestaltete Räumlichkeiten.

Die Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“ befinden sich direkt an der Pegnitz, im 6. Obergeschoss des Hauses am Kaspar-Hauser-Platz 12.



Kontakt:

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg
Telefon: 09 11/80 04-121
E-Mail: pfister@wbg.nuernberg.de
www.wbg.nuernberg.de



Wir gestalten LebensRäume.

UNTERWEGS

Erfahrungsfeld PLUS Die Mobile Werkstatt

Wer Lust hat, sich kreativ und handwerklich zu betätigen, ist bei der Mobilen Werkstatt des Erfahrungsfeld PLUS genau richtig. Im Fokus steht die ungezwungene Zusammenarbeit in der Gruppe. Angeleitet von Künstler/-innen entstehen so nicht nur selbstgeschaffene Kunstwerke, die zur Erinnerung in der Schule bleiben, sondern auch Brücken in den Alltag: Die Kinder übernehmen Verantwortung im Team, bringen eigene Stärken ein, erleben Handwerk hautnah und nehmen Fingerfertigkeiten und soziale Fähigkeiten mit in ihr Leben.

Unterstützt vom Förderverein Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.



Räume zum Träumen im gemeinsamen Traumhaus



Der Besuch des Erfahrungsfelds zur Entfaltung der Sinne ist pure Freude am Tun. Der Förderverein sorgt mit seinen Spenden dafür, dass diese Freude mit der mobilen Variante auch direkt zu Ihnen kommt.

Anja Weigmann
Vorsitzende des Fördervereins Erfahrungsfeld Nürnberg e.V.



Das mobile Erfahrungsfeld

Der Transporter des Mobilen Erfahrungsfelds hat allerlei Wahrnehmungsstationen im Gepäck und kommt ganzjährig auf Anfrage direkt zu Ihnen. Vor Ort arbeiten die pädagogisch geschulten Mitarbeiter/-innen zielgruppenspezifisch. Ob Kindergarten, Schule, Messe, Senioreneinrichtung oder Firmenevent – für jeden ist etwas dabei. Aktivieren Sie Ihre Spürnase, trauen Sie Ihren Augen und stellen Sie fest, dass man Töne nicht nur hören, sondern auch sehen kann! Was spüren Ihre Füße? Können Sie sich auf den Tastsinn Ihrer Hände verlassen? Und wie fühlt es sich an, wenn Sie Wasser zum Klingen bringen?

MOBILE EINSÄTZE

Plastik und ich

Spielerisch werden Schüler/-innen hier für das Thema Plastikmüll sensibilisiert. Sie lernen mehr über die Grundlagen des künstlichen Werkstoffs und sammeln in einem virtuellen Supermarkt beim Einkaufen praktische Erfahrungen. Dabei müssen die Kinder Umweltaspekte berücksichtigen, aber dennoch mit ihrem Budget auskommen. Gemeinsam erarbeiten die Schüler/-innen Handlungsvorschläge, wie beim Einkauf Plastik gespart werden kann, damit unsere Welt nicht völlig zur Müllkippe verkommt. Ein Booklet mit den gesammelten Ideen verbleibt als Müllvermeidungs-Tagebuch für weitere Aktionen in der Klasse.

Informationen und alle Termine

bei Ursula Diethe-Hollis
ursula.diethe-hollis@stadt.nuernberg.de
und unter:
www.erfahrungsfeld.nuernberg.de



Lehrkräfte können aus verschiedenen Angeboten für ihre Klasse wählen:

- Müllmonster
- Traumhäuser
- Murmelbahn
- Basar
- Färben mit Hanji
- Nähen kreativ

Weitere Informationen, Termine und Preise

unter **09 11 / 2 31-31 65**
oder per Mail an
erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de



Erfahrungen überall!



HÜTTINGER
INTERACTIVE EXHIBITIONS • CONCEPT • DESIGN • FABRICATION

Entwurf und Fertigung interaktiver Ausstellungen

www.huettinger.de



Clever fahren und sparen!

Umweltbewusst zum Erfahrungsfeld der Sinne

Vom **U-Bahnhof Wöhrder Wiese (U2/U3)** ist es nur ein kurzer Weg dorthin.
Unser Tipp: Das „TagesTicket Plus“ für 12,30 € gilt einen Tag oder ein ganzes Wochenende lang.
Damit können zwei Erwachsene und vier Kinder bis 17 Jahre beliebig oft durch Nürnberg, Fürth und Stein fahren.

TAGES-TICKET PLUS
nur **12,30 €**



* Gültig im Tarifgebiet A.

AKADEMIE

Nehmen Sie Erfahrungen mit nach Hause, ins Büro, ins Team – von Führungsqualitäten über Teamdynamik bis hin zu pädagogischen Herangehensweisen.

Unsere interaktiven Themenführungen, Seminare und individuellen Fortbildungen schulen die Wahrnehmung, helfen, persönliche Fähigkeiten auszubauen und bewegen die ganze Gruppe – sowohl im wahrsten als auch im übertragenen Sinne des Wortes! Ob Quizfragen zum Miträtseln oder spannende Aspekte zu Tasten, Sehen, Riechen, Gleichgewicht, ob individuelle Fragestellungen oder unterschiedliche Perspektiven auf berufliche Positionen: Hier erleben Sie eine Fortbildungsatmosphäre der ganz besonderen Art.

Außerhalb der Erfahrungsfeld-Saison auch gerne vor Ort als Inhouse-Schulung.

Informationen und Terminvereinbarung

unter 09 11/ 2 31-54 45
oder per E-Mail an
erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de



Konzentration auf dem Wasserkissen



Teamdynamik hautnah erleben

SEMINARE UND THEMENFÜHRUNGEN

- **Impulsführung** – vertiefende Aspekte zu Tasten, Sehen, Riechen, Gleichgewicht sowie dem jährlichen Schwerpunktthema
Dauer: 60 Min., Preis: 100 Euro (zzgl. Eintritt) Gruppengröße: bis 20 Personen
- **Vom Sinn der Sinne** – ein Blick auf die vielfältigen Dimensionen der menschlichen Sinne
Dauer: 90 Min., Preis: 150 Euro (zzgl. Eintritt) Gruppengröße: bis 20 Personen
- **Sinn oder Unsinn** – eine Führung in Quizform zum Mitmachen und Mitdenken
Dauer: 90 Min., Preis: 300 Euro (zzgl. Eintritt) Gruppengröße: bis 20 Personen
- **Gut, dass Sie dabei sind** – Teams erfahren ihre eigene Wertschätzungskultur
Dauer: 120 Min., Preis: 300 Euro (zzgl. Eintritt) Gruppengröße: bis 20 Personen
- **Bausteine qualitativer Arbeit** – setzt individuelle Fähigkeiten, äußere Bedingungen sowie den sozialen Prozess als wesentliche Bedingungen qualitativ guter Arbeit in Beziehung
Dauer: 90 Min., Preis: 350 Euro (zzgl. Eintritt) Gruppengröße: bis 20 Personen
- **Führung erfahren** – bietet die Gelegenheit, unterschiedliche Führungsstile anzuwenden und berufliche Positionen aus verschiedenen Perspektiven zu erleben
Dauer: 180 Min., Preis: 500 Euro (zzgl. Eintritt) Gruppengröße: bis 20 Personen
- **Mehr Erfolg im Team** – individuelle Faktoren für erfolgreiche Teamarbeit werden an einzelnen Stationen erlebbar gemacht
Dauer: 180 Min., Preis: 500 Euro (zzgl. Eintritt) Gruppengröße: bis 20 Personen

Weitere Akademie-Angebote unter
www.erfahrungsfeld.nuernberg.de

SCIENCE CAMP



ALLES AUF EINEN BLICK

- Science Camp Nürnberg für Schüler/-innen im **Alter von 8 bis 13 Jahren**
- Programm: **26. bis 30. August von 9 bis 16 Uhr** (Betreuung von 8 bis 17 Uhr)
- Kosten: **120 Euro pro Woche, 30 Euro pro Tag** (inkl. Mittagessen). Buchbar sind ausschließlich ganze Tage.
- Veranstaltungsort: **Wöhrder Wiese**, gegenüber dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne
- Veranstalter: Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit, Abteilung kulturelle und politische Bildung
- Kooperationspartner: **Kulturidee GmbH, Jugendamt der Stadt Nürnberg** sowie viele **Partnerspartner**
- Weitere Infos und Anmeldung ab Anfang Mai unter: www.science-camp-nuernberg.de
- Mit Unterstützung von: Fürst Gruppe, Schmitt + Sohn Aufzüge

Fürst GRUPPE
Dienstleistungen mit Herz und Verstand

S+
SCHMITT+SOHN
AUFZÜGE

FÜR SPÜRNASEN UND WISSENSDETEKTIVE

Das Science Camp Nürnberg startete 2017 und ist seither ein Kassenschlager unter den Ferienangeboten der Stadt Nürnberg. In seiner dritten Saison ist das Science Camp vom 26. bis 30. August zurück auf der Wöhrder Wiese.

„Lernen ohne es zu merken“, nennt Nürnbergs Oberbürgermeister Ulrich Maly das Science Camp auf der Wöhrder Wiese, das auch letztes Jahr komplett ausgebucht war. 2019 wird das Angebot daher vergrößert: 375 Schüler/-innen aus unterschiedlichen Klassenstufen können sich eine Woche lang wie echte Wissenschaftler/-innen fühlen. Der Oberbürgermeister ist sich sicher: Dieses Format wird sich in Nürnberg dauerhaft durchsetzen.

Von Bienen bis hin zu Primzahlen

2019 gibt es noch mehr Angebote, Einblicke und Erklärungen zu Phänomenen der Ökologie, Energie, Physik oder Wahrnehmung. Die Themen sind so vielfältig wie spannend: Planetariumsshow, Caesarscheibe, Honigbiene, Virtual Reality – die Liste der Workshops ist lang. Ob man nun etwas über Bienen oder Primzahlen lernen möchte, erneuerbare Energien unter die Lupe nimmt



Auch Einstein hat mal klein angefangen!

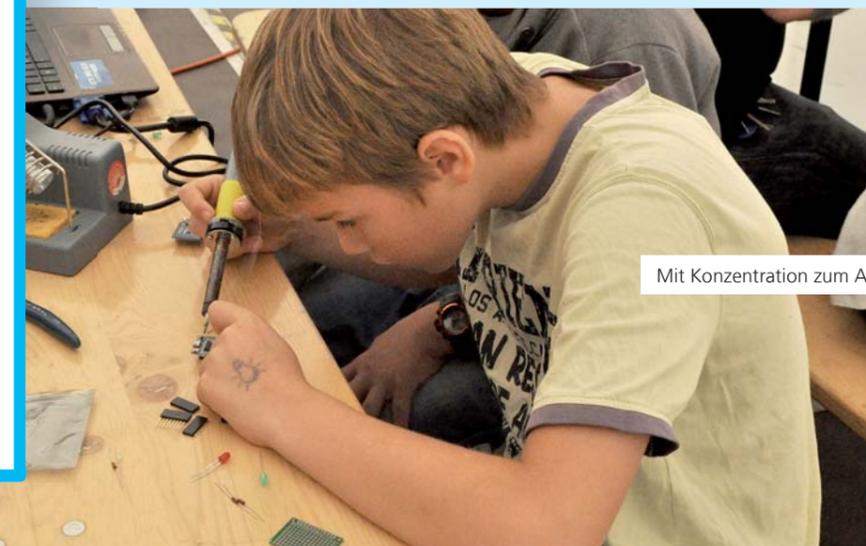
oder chemische Versuche macht – hier ist für alle etwas dabei.

Engagierte Programmpartner

Um das breitgefächerte Programm auf die Beine zu stellen, helfen zahlreiche Programmpartner zusammen. Alle wissen: Der Spaß steht im Vordergrund, wenn die kleinen Forscher/-innen spielerisch an die Welt der Wissenschaft herangeführt werden. Neu dabei ist neben den wissenschaftlichen Themen auch ein Werkstattzelt, in dem man sich ganz praktisch mit platonischen Körpern befasst.

Spaßige Ferienbetreuung

Ein gemeinsames Mittagessen, die Möglichkeit, sich spielerisch und sportlich auszutoben, und eine pädagogische Ganztagesbetreuung runden das erfolgreiche Konzept ab – eine ebenso unterhaltsame wie lehrreiche Ferienbetreuung.



Mit Konzentration zum Aha-Erlebnis

Liebe Leser,
unser Engagement hat immer einen Sinn. Dieses hat gleich fünf.

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß und viele einzigartige Erlebnisse im Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne. Als Ihr Energieversorger in der Region freuen wir uns, einen Beitrag zu diesem besonderen kulturellen Angebot zu leisten. www.n-ergie.de

N-ERGIE
Spürbar näher.



Ausstellung im Neuen Museum Nürnberg, 22.3. bis 16.6.2019

Bau [Spiel] Haus

Die Ausstellung zeigt spielerische Ansätze im bildnerischen Prozess als grundlegendes und innovatives Element der Bauhaus-Lehre. Auch spürt sie mit über 100 Werken aus über 100 Jahren deren Vorläufern sowie ihrem Vermächtnis nach.

weitere Begleitveranstaltungen und Infos unter www.nmn.de

Ausstellung in der Kunstvilla im KunstKulturQuartier, 14.3. bis 23.6.2019
Unsere Künstler am Bauhaus

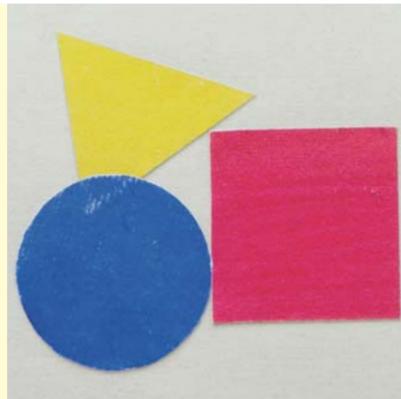
Zu sehen sind Werke der Nürnberger Künstler/-innen, die zwischen 1919 und 1933 am Bauhaus studiert haben, darunter Willy Bloss, Bella Ullmann oder Rudolf Ortner. Der Fokus liegt auf dem Einfluss auf ihr weiteres Schaffen.

weitere Begleitveranstaltungen und Infos unter www.kunstvilla.org

Vortragsreihe der Werkbund Werkstatt Nürnberg von März bis Oktober 2019
5 Orte-5 Themen-5 Vorträge

Künstlerbriefe, Triadisches Ballett, Bauhaus-Pädagogik, Bauen gegen Wohnungsnot und ein innovatives Werkstattkonzept – die WWN präsentiert zusammen mit Nürnberger Kultureinrichtungen fünf spannende Vorträge zum Bauhaus-Jubiläum.

weitere Informationen über alle Vorträge unter www.werkbund-werkstatt.de



INKLUSION INKLUSIVE

„Es ist normal, verschieden zu sein und es ist bereichernd, gemeinsam die Möglichkeiten aller zu erweitern.“ So lautet der Leitsatz von Mühlenkraft e.V., einem Verein, der Anlässe schaffen will für die bereichernde Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Die Harnbacher Mühle liegt im Pegnitztal und bietet die besten Voraussetzungen für gemeinsame Erlebnisse in der Natur. Die erlebnispädagogischen Angebote sind zugleich sinn-volle Begegnungen miteinander und mit der Natur an einem „Ort der Sinne“ und Abenteuer für alle.

Einen Ort der Sinne findet Mühlenkraft e.V. dieses Jahr auch bei uns – der Verein ist am 25. und 26. Mai auf dem Erfahrungsfeld zu Gast. Mit Booten für Menschen mit und ohne Behinderung erkunden wir die Spuren des Bibers an der Pegnitz (siehe Seite 13).

Wer Lust bekommen hat, Inklusion in der Natur hautnah zu erleben, kann sich unter www.muehlenkraft.de informieren.

Sonderaktionen auf dem Erfahrungsfeld, 11/12.5. und 17. bis 21.6. 2019
100 Jahre Bauhaus

Eine stilübergreifende Kunstaktion mit den Bauhaus-Formen zum Malen und Schrauben, sowie das Herstellen und Nutzen von Sternpeln in den Bauhaus-Grundformen feiern die berühmte Kunsthochschule ganz praktisch.

weitere Informationen im Veranstaltungskalender ab Seite 11.



Die Harnbacher Mühle im schönen Pegnitztal

DANKE



Das Erfahrungsfeld-Team: Ein Hoch auf das gute Zusammenspiel!



... ganz besonders an:

- N-ERGIE Aktiengesellschaft**
- Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg**
- Wasserwirtschaftsamt Nürnberg**
- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz**
- Familie Hüttinger (Schwaig)**
- Handwerkskammer für Mittelfranken wbg Nürnberg GmbH**
- VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft**
- Nürnberger Nachrichten**

Alle weiteren Unterstützer/-innen von A-Z, vielen Dank!

- alpha01 | design + kommunikation
- BBSB, Bezirksgruppe Mittelfranken in Nürnberg
- Christliche Initiative Romero e.V.
- Die Lebensgemeinschaft e.V., Münzinghof in Velden
- Fachberatung für das Fischereiwesen des Bezirks Mittelfranken
- Förderverein „Historisches Kornhaus“ Spalt
- Förderverein Erfahrungsfeld e.V.
- Gemeinschaftshaus Langwasser (Amt für Kultur und Freizeit)
- Glas-Stad'l (Oberrieden)
- Glore – globally responsible fashion
- Greenpeace Nürnberg
- Haltner Immobilien Nürnberg
- IHK Nürnberg für Mittelfranken
- Interkulturbüro (Amt für Kultur und Freizeit)
- Jugendherberge Nürnberg
- Kulturladen Loni-Übler-Haus (Amt für Kultur und Freizeit)
- Kulturladen Zeltnerschloss (Amt für Kultur und Freizeit)
- Kunstvilla Nürnberg
- Metallgestaltung Langer
- Michael Schober Fotografie
- Mittelschule Insel Schütt
- Mühlenkraft e.V.
- Museum HopfenBierGut im Kornhaus der Stadt Spalt
- Original Hersbrucker Bücherwerkstätte
- Planungsbüro Wolfram Graubner, Herrischried
- Raketensportverein „RMV82“ e.V.
- Richter Spielgeräte
- Schreiner- und Metallbauwerkstatt der Rudolf-Steiner-Schule
- Team denn's der Nürnberger Filiale Wöhrd
- UNICEF-Hochschulgruppe Nürnberg
- Villa Leon (Amt für Kultur und Freizeit)
- Vorstadtverein Nürnberg Wöhrd
- Zeidlerverein für Nürnberg und Umgegend e.V.



Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg – Ihr Partner in allen Wasserfragen

- Trinkwasservorräte sichern
- Gewässer schützen
- Hochwassergefahr bannen
- Niedrigwasser bewirtschaften
- Flüsse und Seen pflegen und entwickeln

www.wwa-n.bayern.de

Das ideale Geschenk
Lesespaß für neugierige Kinder!

Jetzt nanu!? testen:
2 Ausgaben kostenlos:
Gefällt mir nanu!? erhalte ich die Kinderzeitung einmal im Monat samstags zum Preis von 1,80 Euro ins Haus geliefert

frei Haus:
ohne zusätzliche Versandkosten im Verbreitungsgebiet NN/NZ, pünktlich geliefert

Info und Bestellung unter:
www.nanu.news
oder 0911/216 2777

– die regionale Kinderzeitung der:
NÜRNBERGER Nachrichten **NZ NÜRNBERGER ZEITUNG**

IHR BESUCH BEI UNS



Nürnberg, Wöhrder Wiese – Haltestelle (U2, U3, Straßenbahn 8)

ÖFFNUNGSZEITEN

- 1. Mai bis 8. September
- Montag bis Freitag: 9–18 Uhr (in den bayerischen Schulferien*: 10–18 Uhr)
- Samstag: 13–18 Uhr
- Sonntag und Feiertag: 10–18 Uhr

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Montag bis Freitag von 8–18 Uhr
(in den bayerischen Schulferien* von 9–15 Uhr)

Tel.: 09 11/2 31- 54 45
Fax: 09 11/2 31- 39 37
Mail: erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de
www.erfahrungsfeld.nuernberg.de

* 11.-21.6. und ab 29.7.2019

TAGESKARTEN	KINDER AB 3 JAHREN	SCHULKINDER / ERMÄSSIGT ³	ERWACHSENE
Familien ¹ /Gruppen ² / Geburtstagsfeste (ohne Tischreservierung)	4,90 EUR	5,60 EUR	7,30 EUR
ZAC-Karte	4,40 EUR	5,10 EUR	6,60 EUR
Menschen mit Behinderungen / Familiennachmittag ⁴	4,00 EUR	4,70 EUR	6,00 EUR
mit Nürnberg-Pass	3,00 EUR	3,70 EUR	4,50 EUR
Einzelpreise		7,00 EUR	8,50 EUR
DAUERKARTEN	Mit Nürnberg-Pass: Ermäßigung von 50 % auf den Dauerkartenpreis, auch auf bereits ermäßigten Ferienpreis.		
Familien Ferienpreis ab 29.7.	18,80 EUR 9,40 EUR	21,50 EUR 10,80 EUR	27,80 EUR 13,90 EUR
Einzelpreise Ferienpreis ab 29.7.		27,40 EUR 13,70 EUR	33,20 EUR 16,60 EUR
GEBURTSTAGSFESTE mit Tischreservierung	Für Geburtstagsfeste mit Tischreservierung zahlen Sie als Gruppe bis 10 Personen zusammen 80 EUR. Jede weitere Person zahlt den normalen Gruppenpreis.		

¹ mind. 1 Erwachsener + 1 Kind ² Ab 10 Personen. Der Gruppenpreis wird nur gewährt, wenn für die gesamte Gruppe zusammen bezahlt wird!³ Schüler/-innen, Studierende, Arbeitslose, Freiwilligendienst ⁴ Freitag ab 13 Uhr

Wer zusätzlich am gleichen Tag in die Dunkelerfahrung möchte, zahlt 1 Euro Aufpreis zum normalen Erfahrungsfeld-Eintritt. Preise für die Dunkelerfahrung allein, siehe Seite 22

Vorbei kommen und Spaß haben!



Wichtige Hinweise und Tipps für Ihren Besuch

ALLGEMEIN

- **Sollen wir uns anmelden?**
Gruppen ab 10 Personen empfehlen wir eine Anmeldung. Sie gelten erst als angemeldet, wenn Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung erhalten haben. Einige Stationen können von Gruppen nur nach zusätzlicher Voranmeldung besucht werden. Buchbare Stationen siehe Seite 9.
- **Gibt es eine Familienkarte?**
Nein. Dafür haben wir Familieneinzelpreise.
- **Kann ich bargeldlos bezahlen?**
Leider ist das aus technischen Gründen nicht möglich.
- **Ist das Erfahrungsfeld barrierefrei?**
Nicht alle Stationen sind barrierefrei. Unter Telefon: 09 11/ 2 31-54 45 erhalten Sie dazu nähere Infos.
- **Werden Kinder vor Ort betreut?**
An ausgewählten Stationen werden Sie von unseren Mitarbeiter/-innen angeleitet und unterstützt. Die Aufsichtspflicht verbleibt jedoch bei den Begleitpersonen.
- **Darf ich meinen Hund mitbringen?**
Hunde – ausgenommen Blindenführhunde – haben keinen Zutritt.
- **Wo sind die Toiletten?**
Auf dem Gelände selbst gibt es keine Toiletten. Direkt nebenan im Biergarten können die Toiletten von Erfahrungsfeld-Gästen kostenfrei genutzt werden. Dort ist auch eine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden. Mit dem Eintrittsstempel können Sie das Gelände jederzeit verlassen und erneut betreten.
- **Wo kann man etwas essen?**
Natürlich dürfen Sie Speisen und Getränke mitbringen. Auf dem Gelände verteilt gibt es mehrere Sitzgelegenheiten für Pausen. Beim direkt neben dem Eingang gelegenen Biergarten können Sie Brotzeiten kaufen.
- **Welche Kleidung sollen wir mitbringen?**
Für einen Besuch empfehlen wir robuste, gegebenenfalls wetterfeste Kleidung; im Sommer auch Badesachen. Denken Sie auch an Wechselkleidung.
- **Bitte beachten Sie:**
Für Wertsachen können wir keine Haftung übernehmen.

WIE? WAS? WO?

WICHTIG FÜR GRUPPEN

- **Vorschlag für Kindergärten:**
Im Mai oder Juni ist weniger los, ein Besuch ist dann ruhiger.
- **Kann ich alle Beträge einzeln oder mit Karte zahlen?**
Bitte sammeln Sie vor dem Besuch mit Ihrer Gruppe den gesamten Teilnahmebetrag ein, sonst kann kein Gruppenpreis gewährt werden. Kartenzahlung ist leider nicht möglich.
- **Muss ich pünktlich sein, wenn ich eine Station gebucht habe?**
Für einen reibungslosen Ablauf, insbesondere in stark frequentierten Zeiten, ist an den für Sie reservierten Stationen Ihre Pünktlichkeit sehr wichtig. Wir bitten um Verständnis, dass bei Hochbetrieb Ihr Termin bei Verspätung andernfalls entfallen muss.
- **Wie viele freie Begleitpersonen gibt es?**
Die Anzahl der freien Begleitpersonen richtet sich nach der tatsächlichen Gruppengröße am Tag Ihres Besuches.
- **Was passiert, wenn ich meinen Besuch absagen muss?**
Sollten Sie an dem von Ihnen gebuchten Besuchstag nicht kommen können, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung per Telefon, Mail oder Fax.
- **Wie viel Zeit soll ich für einen Besuch einplanen?**
Sie sollten für Ihren Besuch wenigstens zwei bis drei Stunden Zeit mitbringen.
- **Wie funktioniert das pädagogische Konzept auf dem Erfahrungsfeld?**
An allen größeren Installationen finden Sie Mitarbeiter/-innen, die Sie und Ihre Gruppe mit den Stationen vertraut machen, Sie anleiten oder unterstützen und für Fragen und Anregungen zuständig sind.



Geburtstag feiern leicht gemacht

GEBURTSTAGE / FEIERN

- **Ist eine Platz-Reservierung notwendig?**
Für Geburtstagszelte ist eine Platzreservierung unter 09 11 / 2 31-54 45 möglich und nötig. Es stehen drei überdachte Plätze für jeweils maximal 15 Personen zur Verfügung.
- **Gibt es Ermäßigung für das Geburtstagskind?**
Bei einer Feier ohne Tischreservierung haben Geburtstagskinder freien Eintritt. Die Teilnehmer/-innen der Geburtstagsgesellschaft erhalten Familienpreise.
- **Was tun, wenn ich die Feier absagen muss?**
In diesem Fall bitten wir Sie, uns rechtzeitig telefonisch, per Mail oder Fax abzusagen.

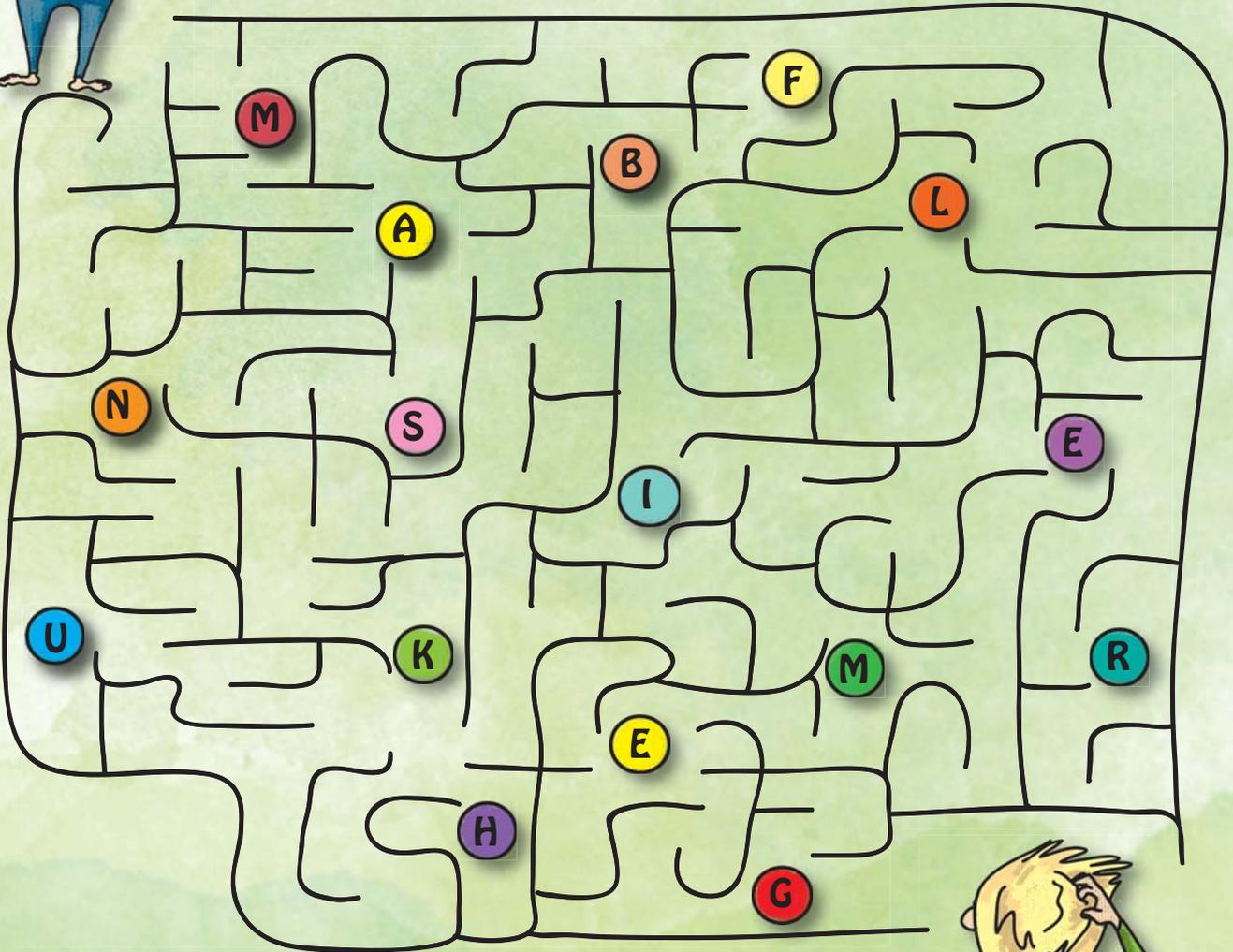


Ab März für Sie im Einsatz: Unsere Telefonanmeldung



RÄTSEL

Die Kinder wollen zusammen spielen.
Aber auf welchem Weg finden sie zueinander?
Die Buchstaben, die sie unterwegs einsammeln,
ergeben von unten nach oben angeordnet unser gesuchtes Lösungswort.



Schicken Sie das Lösungswort unter Angabe Ihres Alters sowie Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an:

KUF/2 Abt. kulturelle & politische Bildung
Untere Talgasse 8 • 90403 Nürnberg
Oder per E-Mail an
erfahrungsfeld@stadt.nuernberg.de

Einsendeschluss ist der 21. Juni 2019

Mitarbeiter/-innen des Erfahrungsfeldes und ihre Angehörigen sind von der Gewinnspielteilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Persönliche Daten werden ausschließlich zur Benachrichtigung der Gewinner/-innen und Versendung der Preise verwendet und anschließend gelöscht. Weitere Infos: <https://kuf-kultur.nuernberg.de/datenschutz>

PREISE

Hauptpreis:

1x „City-Rafting“ für 8 Personen*
im Großschlauchboot. (Gespendet vom
Wasserwirtschaftsamt Nürnberg)

weitere Preise:

- 1 x Spielesammlung
- 2 x Mitmachbuch „Fadenspiele“
- 1 x Set Gummitwist Hüpfgummi
- 1 x Set Spielseile
- 2 x je eine Familienkarte** für das Erfahrungsfeld
- 2 x je ein Buch „Phänomen Honigbiene“

* Mindestalter 10 Jahre, bis 14 Jahre nur in Begleitung Erwachsener

** 2 Erwachsene + 2 Kinder

